



- | 2 **Eifersucht und Kontrolle**
Fokusthema der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen 2014»
- | 3 **Wenn es nicht fürs Nötigste reicht**
Weihnachtsbriefkasten des Zuger Kantonalen Frauenbundes, ZKF
- | 4 **Ausharren in der Gletscherspalte**
Daniel Hell über die Schwierigkeit, Depression zu enttabuisieren

| Dekanat Zug

Pfarreiblatt



Plakat zum Aktionsmonat
«Psyche krank? Kein Tabu!»
der Zuger Kirchen.

► Mehr dazu auf Seite 4/5

Eifersucht und Kontrolle

Fokusthema der Aktion «16 Tage gegen Gewalt an Frauen 2014»



Michael Brauchart
Gemeindeführer Bruder Klaus, Oberwil

Was für ein König!

Mit dem Fest Christkönig geht das Kirchenjahr zu Ende. In unserer Pfarrei ist es Tradition, dass wir an diesem Sonntag die neuen Minis feierlich in die Ministrantenschar aufnehmen. Das lateinische Wort «ministrare» heisst dienen. Die Ministrantinnen und Ministranten leisten einen wertvollen, sozialen Dienst, wenn sich die Glaubensgemeinschaft zum Gottesdienst versammelt. Alle Menschen, die sich in der Kirche engagieren, gehören zur Gefolgschaft von Jesus Christus. Er wird am letzten Sonntag im Kirchenjahr als der wahre König vorgestellt und verehrt.

Sein Reich ist nicht von dieser Welt. Sein Geburtsort ist nicht ein Palast, sondern ein Stall. Er reitet nicht auf einem Pferd, sondern auf dem Esel. Seine Herrschaft endet nicht im Tod. Sie ist nicht vergänglich. Seine Macht liegt in der Kraft zu lieben und zu vergeben. Er ist der wahre König, weil er ein Herz hat für die Kinder, für die Armen, für die körperlich und psychisch Kranken, für die Ausgestossenen und Schuldbeladenen. Er ist der wahre König, weil er grosszügig ist und das Leben mit anderen feiern kann. Mit gutem Beispiel geht er voran und ist darum ein glaubwürdiger Leader. Sein Credo aus dem ersten Testament lautet (Ez 34,16): «Ich will ihr Hirt sein und für sie sorgen.»

Zu diesem König gehöre ich gern! Er interessiert sich für mich, freut sich über mein Dasein und Mitgehen. Auf diesen König kann ich stolz sein. Er lässt mir Freiheit und Verantwortung. Von diesem König kann ich lernen zu vertrauen, zu hoffen und zu lieben. Das macht Sinn, weil er ein Ziel hat! Sein Reich ist nicht von dieser Welt. Aber diese Welt soll sein Reich werden. Hoffentlich bald – auch durch Sie und mich!

«Die Gewalt fängt nicht an, wenn einer einen erwürgt. Sie fängt an, wenn einer sagt: «Ich liebe dich: du gehörst mir.»»

aus dem Gedicht «Die Gewalt» von Erich Fried

Immer noch halten zu viele Menschen Eifersucht für einen Liebesbeweis, obwohl qualvolle Eifersuchtsgefühle und Kontrollverhalten mehr Leid als Freude verursachen. Studien aus den USA sprechen eine klare Sprache: In den meisten Fällen von häuslicher Gewalt mit Todesfolge ist das Tatmotiv Eifersucht. Auch in der Schweiz nannten bei einer Umfrage unter gewaltbetroffenen Frauen zwei von drei Befragten Eifersucht als Auslöser für die Tötlichkeiten ihres Partners.

2008 lancierte die feministische Friedensorganisation cfd in der Schweiz die Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Auch dieses Jahr treten vom 25. November bis 10. Dezember Menschenrechtsorganisationen, Gewerkschaften, Frauenhäuser, Selbstverteidigungsvereine und Opferhilfestellen gemeinsam an die Öffentlichkeit. Sie machen auf das Thema Gewalt

an Frauen aufmerksam und sensibilisieren im Speziellen für Gewaltformen wie Eifersucht und Kontrolle. Es finden in der ganzen Schweiz **Veranstaltungen** statt. Weiter gibt es Arbeitsmaterialien wie liturgische Anregungen, ein Mitmach-Tool für die Arbeit mit Jugendlichen, eine Literaturliste ... www.16tage.ch

Eifersucht

oft Auslöser von Tötlichkeiten.

Begleitend zur Kampagne gibt es **Besinnungen rund um Eifersucht und Kontrolle** (Trägerinnen: Evangelische Frauen

Schweiz EFS, SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund, Katholische Frauenstelle Aargau). Kurze Impulse sollen Mut machen, genau hinzusehen, und Kraft schenken beim Umgang mit dieser bedrückenden Realität im Leben vieler Frauen. RE

Ab 25.11. täglich auf www.efs.ch/16 und der Facebook-Seite der Frauensynode. Wer die Besinnungen täglich zugestellt bekommen möchte, sende ein kurzes Mail an: susanne.birke@ag.kath.ch, Betreff: Besinnungen 16 Tage.

Einen Impuls finden Sie auch auf Seite 24.

KURZMELDUNGEN

Ranfttreffen. Rund 1000 Jugendliche und junge Erwachsene treffen sich jeweils am Wochenende vor Weihnachten zum grössten alljährlichen kirchlichen Jugendtreffen der Schweiz. Das diesjährige Motto lautet «Nacht der Nächte».

Am Vorabend findet der Familienweg statt. Er ist seit seiner Einführung 2010 zum festen Bestandteil des Ranfttreffens geworden. Bereits am Samstagnachmittag (20. Dez.) treffen sich Familien mit Kindern und nehmen in der Dämmerung den Weg von Sachseln nach Flüeli unter die Füsse. In der Ranftschlucht feiern sie um 19 Uhr einen adventlichen Wortgottesdienst.

www.ranfttreffen.ch

Nicht autoritär. Der Dienst in der Kirche darf nach den Worten von Papst Franziskus nicht autoritär sein, sondern erfordert besondere menschliche Eigenschaften. Dazu gehörten Besonnenheit, Geduld, Herzengüte und Milde, sagte er bei seiner Generalaudienz am 12. November auf dem Petersplatz. «Das ist das Alphabet, die Grundgrammatik für jedes Dienstamt.» Bischöfe, Priester und Diakone dürften sich nicht im Besitz allen Wissens wähnen und meinen, immer die richtige Antwort zu kennen. Auch von Menschen ohne Glauben und Kirchenbindung könnten sie etwas lernen. (kpa/cic/gs)

Aargauer Kirche baut. Die Aargauer Synode hat beschlossen, Genossenschaftsscheine zu zeichnen sowie ein Darlehen zu gewähren an eine noch zu gründende kirchliche Wohnbaugenossenschaft. Unter dem Leitsatz «Faires Wohnen» sollen preisgünstige Wohnungen errichtet werden, in enger Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden und anderen Interessenten. Aspekte wie der einer sinnvollen Geldanlage, das Diakoniethema Wohnen und den Legislatur-Schwerpunkt Familienvielfalt und damit der Bereich neuer Wohnformen und Generationensolidarität seien damit besonders berücksichtigt. RE

Wenn es nicht fürs Nötigste reicht

Weihnachtsbriefkasten des Zuger Kantonalen Frauenbundes, ZKF



So sah es 2013 im Päckliraum des «Weihnachtsbriefkastens» aus.

Auch im an und für sich reichen Kanton Zug gibt es Armut, gibt es Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Dem Team «Weihnachtsbriefkasten» des Zuger Kantonalen Frauenbundes werden Jahr für Jahr unzählige Geschichten anvertraut, meist solche von Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung, die oft

genug finanzielle Not nach sich ziehen. Diese engagierten Frauen halten in ihren Wohngemeinden Kontakt zu Menschen in schwierigen Situationen. Im Herbst nehmen sie Kontakt mit ihren Schützlingen auf, bringen gegen die grösste Not bereits einen Einkaufsgutschein vorbei und klären ab, ob und wie noch Unterstützung nötig ist.

Seit 1996 setzt der Zuger Kantonale Frauenbund mit seinem «Weihnachtsbriefkasten» ein Zeichen im Sinne von «hinhören, hinschauen, Hand bieten». Jährlich werden so rund 700 Erwachsene und Kinder mit Wohnsitz im Kanton Zug unterstützt. Dringend Notwendiges wird finanziert, Fachkompetenz vermittelt und Unterstützung bereitgestellt.

Der Weihnachtsbriefkasten wird möglich durch eine treue, private und institutionelle Spenderschar. Daneben werden durch engagierte, grosszügig denkende Menschen auch immer wieder Benefizveranstaltungen aller Art zugunsten der guten Sache durchgeführt.

Bereits zum zweiten Mal wird der Weihnachtsbriefkasten am 29. November am Christkindli-Märt in Baar vertreten sein, Kleinigkeiten zum Kauf anbieten und über seine Arbeit informieren.

weihnachtsbriefkasten.zkf@bluewin.ch
Tel. 041 710 27 87, Konto Zuger Kantonalbank
IBAN: CH53 0078 7007 7179 6710 4

Adoray-Festival 2014

«Wer glaubt, wagt den Aufbruch.» Unter diesem Motto fand vom 7. bis 9. November in Zug das 7. Adoray-Festival statt. Über 400 junge Menschen aus der ganzen Schweiz kamen angereist, um gemeinsam den Glauben zu feiern.

Das Theater zum Leben des hl. Maximilian Kolbe am Freitagabend war ein gelungener Einstieg in das abwechslungsreiche Programm, das die Teilnehmenden an den drei nachfolgenden Tagen erwartete: Impulse, Anbetung, Chillout, DJs, Gottesdienste mit dem Jugendbischof und zahlreiche Begegnungen mit spannenden Gästen. Auf das eindrucksvolle Zeugnis einer Pakistanin folgte am Samstagnachmittag ein Talk über Christenverfolgung. Zu Gast war P. Georges aus Damaskus, Sy-

rien. Weiter wurden vier Projekte vorgestellt, die sich für die verfolgten Christen einsetzen. Eines davon ist ein Hilfswerk aus Zug namens «Aramaic Relief International», welches Flüchtlingen im Irak kürzlich 20 Tonnen Hilfsgüter gebracht hat. Durch eine spontane Auktion konnte diesem Hilfswerk eine Summe von nahezu 1700 Franken übergeben werden. Eigentlicher Höhepunkt war das Big Adoray am Samstagabend mit anschliessendem gemütlichem Ausklang.

Nach der Abschlussmesse am Sonntag durften die Jugendlichen bestärkt heimkehren, wie man an ihren strahlenden Gesichtern ablesen konnte.

Mathias Blarer

www.adoray.ch

FilmTage Luzern: Menschenrechte

«Zum fünften Mal nehmen RomeroHaus Luzern, stattkino und Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät der Universität Luzern den Tag der Menschenrechte am 10. Dezember zum Anlass, um die «FilmTage Luzern: Menschenrechte» durchzuführen. Auf dem Programm stehen dreizehn packende Filme, die auf menschenunwürdige Zustände überall auf der Welt aufmerksam machen. «Unser Ziel ist es, Menschenrechtsverletzungen bekannt zu machen und die oft komplexen Zusammenhänge darzustellen, durch die sie verursacht werden», sagt Mailin Scherl, Projektleiterin. «Darüber hinaus möchten wir Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, um hier in der Schweiz persönlich aktiv zu werden; sei es durch das Sammeln von Geld und Hilfsgütern oder durch politische und interkulturelle Vernetzung.»

Nach den Filmvorführungen finden Gespräche mit ExpertInnen statt. Im direkten Austausch mit dem Publikum liefern diese ergänzende Informationen und Erklärungen zu den teils erschütternden Ereignissen in den Filmen. Zudem rücken sie Menschen und Organisationen ins Blickfeld, die sich weltweit unter oft schwierigsten Bedingungen für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen.

Programm

- Donnerstag, 4.12.: «Timbuktu» (Eröffnungsfilm)
- Freitag, 5.12.: «Flowers of Freedom», «Global Gay»
- Samstag, 6.12.: «Art War», «Sheherazade's Diary», «Io sto con la sposa»
- Sonntag, 7.12.: «Hêvî», «Count Down am Xingu IV», «Life in Paradise»

www.romerohaus.ch/filmtageluzern

Ausharren in der Gletscherspalte

Daniel Hell über die Schwierigkeit, Depression zu enttabuisieren

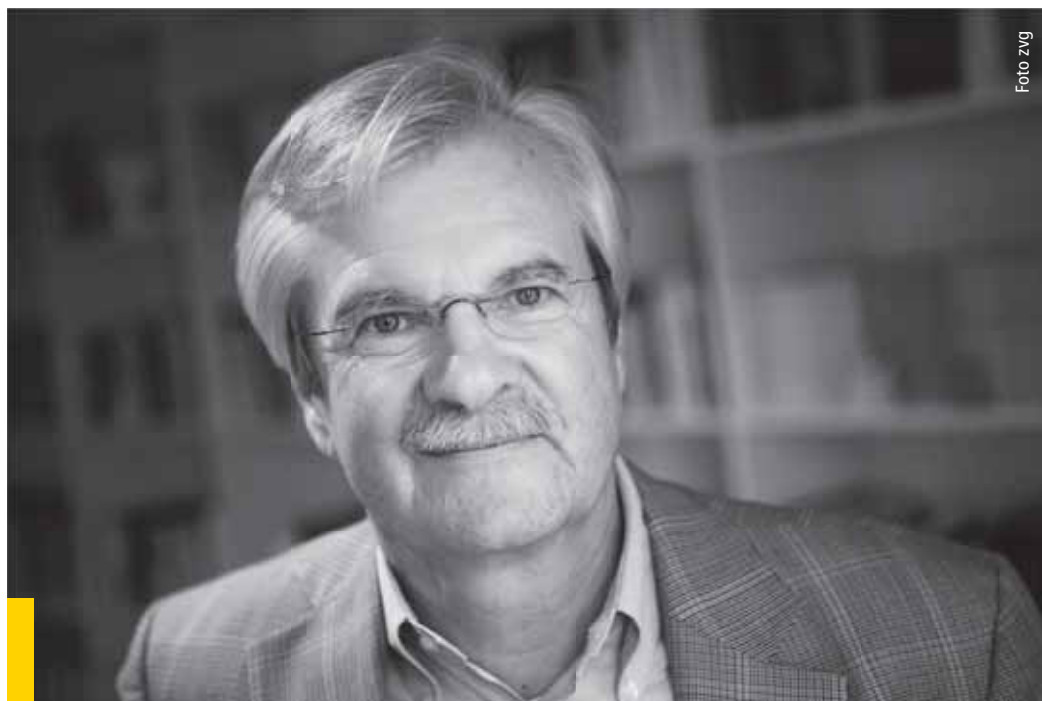


Foto zvg

Daniel Hell

Pfarreiblatt: Herr Hell, weshalb haben wir von Depression ein so negatives Bild?

Daniel Hell: Unser modernes Menschenbild betont den autonomen, selbstständigen, leistungsfähigen Menschen. Diesen Anspruch von Aktivität und Effizienz kann der Mensch in einer Depression nicht erfüllen. Das negative Bild der Depression hat mit dieser kulturellen Entwicklung zu tun, aber auch mit der Selbsterfahrung des depressiven Menschen. Er sieht sich selbst nur negativ, fühlt sich zu nichts fähig, idealisiert andere Menschen, die scheinbar alles können. In der Depression wird das moderne Menschenbild zur Farce. Der depressive Mensch kann die gesellschaftlichen Forderungen momentan nicht erfüllen.

Depression bedeutet Leiden. Wie gewinnt man dem positive Aspekte ab?

Es ist eine grosse Leistung, eine Depression durchzustehen. Es verlangt eine ungeheure Anstrengung. Ich vergleiche das gerne mit einer Bergtour unter widrigen Umständen oder mit dem Ausharren in einer Gletscherspalte. Wenn ein Mensch da herauskommt, dann hat er eine grosse Herausforderung bestanden. Depression ist wie ein Schicksalsschlag, den man zunächst einmal aushalten muss. Aus dieser Sicht kann eine überwundene Depression eine andere, positivere Färbung erhalten.

Hilft es, wenn man Depression als Krankheit wie andere Krankheiten behandelt?

Wenn man den autonomen und effizienten Menschen als Ideal sieht, verbindet man Depression schnell mit Schwäche. Das wirkt stigmatisierend. Dabei kann eine Depression auch starke Menschen treffen. Man versucht deshalb oft, depressive Leiden mit körperlichen Krankheiten gleichzustellen, die ebenfalls jeden Menschen treffen können. Dieser Vergleich hat jedoch Grenzen, denn zur Depression gehört, dass der ganze Mensch davon betroffen ist, nicht bloss ein einzelnes Organ.

Der wesentlichste Unterschied liegt im verschiedenen Erleben. Körperliche Schmerzen kann man lokalisieren und in gewisser Weise objektivieren. In einer Depression ist das gesamte Erleben betroffen. Das Denken verändert sich, die Stimmung wird düster, die Lebenskraft schwächer. Von diesem ganzheitlichen Erleben kann sich ein Betroffener nicht distanzieren. Alles wird vom depressiven Erleben bestimmt. Und genau hier setzt die Therapie ein. Sie versucht, einen Blick von aussen auf die Veränderung zu gewinnen und damit dem depressiven Menschen eine Distanzierung zu ermöglichen.

Können depressive Menschen unter diesen Vorzeichen selbst zur Enttabuisierung beitragen?

Enttabuisierung würde bedeuten, sich zu einer Depression positiv zu stellen. Das ist während einer schweren Depression sehr schwierig, wenn nicht unmöglich. Aber es gibt gute Aufklärer wie beispielsweise meine früheren Patienten Adrian Näf oder Rolf Lyssy. Sie haben beide im Rückblick aus einer gewissen Distanz Bücher über die eigene Depression geschrieben. «Nachtgängers Logik» und «Swiss Paradise» sind im besten Sinne aufklärerisch und differenziert.

Und die Medien? Können sie aufklärerisch wirken?

Es gibt leider eine Medialisierung von Depression, die Schwarzweissmalerei betreibt und das so vielschichtige und komplexe Geschehen simplifiziert. Beispielsweise wird dann der Suizid eines beliebten Schauspielers zum Anlass genommen, über Depression zu schreiben. Anstatt zur Enttabuisierung trägt jedoch gerade die Verknüpfung von Depression und Suizid zu neuer Stigmatisierung bei. Es wird nämlich ein Aspekt herausgestrichen, der wieder etwas Negatives betont und der zudem einen falschen Eindruck vermittelt. Verhältnismässig wenige Menschen, die unter Depressionen leiden, bringen sich nämlich selber um.

Zur Person

Daniel Hell war Professor für Klinische Psychiatrie an der Universität Zürich und von 1991 bis 2009 ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Seit 2009 leitet er das Kompetenzzentrum «Depression und Angst» in der Privatklinik Hohenegg in Meilen. Als Autor vieler Bücher ist Hell in seinem Spezialgebiet ein international geschätzter Fachmann.

Bücher von Daniel Hell

- «Welchen Sinn macht Depression? – Ein integrativer Ansatz.» Rowohlt 2014.
- «Die Wiederkehr der Seele – Wir sind mehr als Gehirn und Geist.» Kreuz Verlag 2013.
- «Die Sprache der Seele verstehen – Die Wüstenväter als Therapeuten.» Herder 2014

Besonders problematisch wird Medialisierung, wenn bestimmte wirtschaftliche oder politische Interessen im Spiel sind. Vor einigen Jahren war Depression vor allem als Mangel des Botenstoffes Serotonin ein Medienthema. Dahinter steckten Pharmakonzerne, die ihre Medikamente verkaufen wollten. Das war kaum Aufklärung, sondern Propaganda, die der Sache wenig gedient hat. Depressionen lassen sich nämlich meist nicht auf einen Serotoninmangel zurückführen. Wenn sich Medien aber auf differenzierte Zeugen verlassen, dann können sie sicher aufklärerisch wirken. Wer sich als Betroffener der Öffentlichkeit aussetzt, braucht allerdings Selbstvertrauen und Sicherheit – und genau diese fehlen depressiven Menschen oft.

Würden Sie einem Patienten raten, sein Arbeitsumfeld über eine Depression zu informieren?

Nicht in jedem Fall. Seinen Chef oder Mitarbeiter zu informieren, ist heikel. Bei einem sehr guten zwischenmenschlichen Verhältnis ist es hilfreich. In andern Fällen besteht die Gefahr, dass die Diagnose nicht verstanden oder als prognostisch ungünstig eingeschätzt wird. Dadurch wird dann der Depressive noch mehr in Frage gestellt und gerät so in eine negative Spirale. Es ist deshalb verständlich, wenn viele depressive Menschen sich erst dann outen, wenn sie die Depression überstanden und eine grössere Stabilität erreicht haben.

Was kann die Gesellschaft tun?

Ich habe in früheren Jahren armselige Institutionen und demütigende Behandlungsmethoden in

der Psychiatrie erlebt. Damit wurden die Patienten unwillkürlich stigmatisiert. Zur Entstigmatisierung tragen deshalb vor allem gute Kliniken und gute Behandlungsmethoden bei. Sie sind zu fördern. Da kann die Gesellschaft viel tun. Ich sage dies in einem Moment, in dem wieder vermehrt gespart wird. Es waren jedoch öffentliche Gelder, die es erlaubt haben, die persönliche Betreuung stark zu verbessern und die Kliniken wohnlicher zu gestalten. Die aktuelle Diskussion rund um die IV betrachte ich mit grosser Sorge. Denn der IV hat die Psychiatrie viel zu verdanken. Sie hat den Aufbau von Tageskliniken, Wohngemeinschaften und anderen sozialpsychiatrischen Einrichtungen ermöglicht. Diese haben befreiend und entstigmatisierend gewirkt.

Sie benutzen als Psychiater das Wort «Seele»...

Psychiatrie heisst Seelenheilkunde und wörtlich übersetzt sind Psychotherapeuten Seelsorger. Das Erleben einer Depression ist letztlich etwas ganz Persönliches. Sie lässt sich nicht wie ein Objekt fassen oder ausmessen. Psychiatrie ist deshalb nicht nur angewandte Gehirn- oder Neurowissenschaft, sondern auch ärztliche Kunst, die den einzelnen Menschen zu verstehen sucht. Für mich ist Seele einer der schönsten und reichhaltigsten Begriffe des Abendlandes. Kein Mensch möchte seelenlos sein. Seelisches manifestiert sich hauptsächlich im Erleben. Jeder Mensch hat sein ganz eigenes, nicht austauschbares Erleben. Wenn eine Psychotherapie dieses seelische Erleben nicht ins Zentrum stellt, dann übergeht sie meines Erachtens das Wesentliche psychischer Erkrankungen.



Weitere Infos

Unter diesen Internetadressen finden Sie eine Fülle an Informationen über psychische Erkrankungen, an Hinweisen zu den Themen «Rat und Hilfe» und zu Selbsthilfegruppen:

- www.kein-tabu.ch
- www.psychische-gesundheit-zug.ch

Film- und Diskussionsabend

Wie wird man nach einer psychischen Erkrankung eigentlich wieder gesund? Was ist hilfreich und macht Mut? Der Pfarreirat St. Martin und die Reformierte Kirche Baar zeigen Ausschnitte aus dem Film «**Recovery, wie die Seele gesundet**». Im Film von Dieter Gränicher erzählen acht betroffene Frauen und Männer mit den verschiedensten Diagnosen, was ihnen auf dem Weg zur Genesung geholfen hat. Anschliessend Podiumsgespräch mit Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr,
im Reformierten Kirchgemeindehaus,
Haldenstr. 6, Baar.

Wie stellen Sie sich als Therapeut einer Depression?

Ich sehe wie gesagt die Depression nicht als etwas Gegenständliches, als eine Sache, an sondern als eine körperliche oder psychosoziale Problematik, mit der ein Mensch ringt. Als Therapeut suche ich, ein verständnisvoller Zeuge seines depressiven Erlebens zu sein und ihn als Person so zu akzeptieren, wie er ist. Diese Akzeptanz erlaubt es meist, dass sich der Patient offener mit seiner Problematik auseinandersetzen kann, weil er sich in seinem depressiven Erleben nicht abgelehnt fühlt. Es ist ihm dann auch leichter möglich, neue Umgangsweisen mit seiner Depressivität zu erproben. Die Therapieforschung hat im Übrigen nachgewiesen, dass eine gute Beziehung zwischen Therapeut und Patient den wichtigsten Wirkfaktor darstellt. Interview: Thomas Binotto



Foto: zug

Pastoralraum Zug-Walchwil

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 2. Dez. 2014, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Johannes d.T., St. Johannes-Str. 9, Zug
Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2014
2. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend die Bewilligung eines Kredites von CHF 530'000.00 für die Innenrenovation der Kirche St. Johannes d.T. sowie die Generalrevision der Orgel
3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend die Bewilligung eines Projektkredites von CHF 250'000 für die Renovation und den Anbau Bruderhaus St. Verena
4. Finanzplan 2016 - 2018
5. Budget 2015
Antrag des Kirchenrates sowie Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
6. Personalreglement der Kath. Kirchgemeinde
7. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Zug, 4. November 2014, Der Kirchenrat

Klöster

Zug

Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Wochen vom 23. - 29. November

- So Christkönigssonntag**
08.00 Eucharistiefeier mit anschliessendem Klosterz◊morge
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray für alle: Impuls um 20.00 mit P. Bruno (Benediktiner in Disentis)
- Di** 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit
10.00 - 11.30 Weihnachtsverkauf vor der Kirche
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di-Sa 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 23. November

07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktags, 25. - 29. November

- Di** 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Mi 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Fr 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Sa 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

St. Michael

Zug



Pfarramt St. Michael Zug
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug 041 725 47 60

Mario Hübscher, Pfarrer	041 725 47 65
Albert Schneider, Kaplan	041 725 47 68
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin	041 725 47 64
Karen Curjel, Katechetin	041 725 47 63
Sr. Gabriela Hug, Katechetin	041 725 47 69
Kurt Meier, Religionspädagoge	041 725 47 66
Anton Schwegler, Sakristan	079 483 09 02
Markus Jeck, Sakristan	079 781 35 05

Gottesdienste

Christkönigssonntag

Samstag, 22. November

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Albert Schneider
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Sonntag, 23. November

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider
11.15 Taufe von Eva Burkard
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Albert Schneider

Werktags vom 24. - 29. November

Mo	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di	17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do	11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr	17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr	19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier
Sa	09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

22./23. November: Kollekte für das Elisabethenwerk zu Gunsten von Frauenprojekten

Darauf bedacht die Menschen «froh zu machen», suchte Elisabeth von Thüringen regelmässig die Armen mit einem Korb voller Brote auf. Eines Tages, als ihr geliebter Ehemann Ludwig in den Korb schaute, fand er aber statt Brote prachtvolle Rosen darin. Ein Zauberkorb oder gar ein Wunder? Persönlich gefällt mir der Gedanke, dass Elisabeth es meisterhaft verstand, allen Menschen das zu geben, was sie gerade brauchten. Sinnbildlich für den Korb der Elisabeth stehen die Projekte des Elisabethenwerks!

Bitte unterstützen Sie das Elisabethenwerk, damit es weiterhin ganze Frauengruppen gemäss ihren Anliegen fördern kann. Vielen Dank für Ihre Spende.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 28. Nov., 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Katharinengedächtnis der Nachbarschaft Lüssi, Adventsstiftung, gestiftete Rorate Messen

Samstag, 29. November, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Margrit und Walther A. Hegglin-Elsener, Verstorbene der Familie Moos, Rüschenhof, Xaver Moos-Willimann, Fam. Anna und Hans Hotz-Hürliemann, Josef und Melitta Kaiser-Weiss, Josef Kaiser, Sohn und Franziska Kaiser, Tochter, Hans und Josy Zimmermann-Kaiser und Thomas Zimmermann-Planzer, Maria Füglistaller, Rosa Füglistaller, Fam. Josef und Josefine Kaiser-Hürliemann, Fam. Jules und Alice Vonesch-Hug, Jules und Anna Vonesch-Kaiser

In unserer Pfarrei sind verstorben:

Anton Bircher-Steinger, Gartenstrasse 3,
Paul Niederberger-Rogenmoser, Bundesstrasse 4

Pfarreiversammlung vom 25. Nov. 19.30 Uhr im Pfarreiheim

Liebe Pfarreiangehörige

Wie angekündigt, möchte der Pfarreirat und ich das Thema der Gottesdienstordnung noch einmal aufnehmen. Da es uns wichtig ist, dass möglichst alle daran Interessierten sich an der Suche nach der besten Lösung beteiligen können, habe ich das Datum der Versammlung in einem Brief allen im Sommer schon mitgeteilt.

Nachdem ja bekannt ist, dass ich meine Demission eingereicht habe, steht nun nicht mehr meine Vision im Vordergrund. Die Pfarreiversammlung ist ein wichtiger Ort des Austausches und auch der gegenseitigen Information. Zum Thema der Vernehmlassung zur Zukunft der Kirche St. Michael wird der Kirchenrat mit 4 Personen vertreten sein. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein!

Pfarreirat und Mario Hübscher

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Einstimmung
3. Gottesdienstordnung
4. Hinführung zum Thema Kirche St. Michael
5. Vernehmlassung zur Kirche St. Michael
6. Varia



Kleinkinderfeier

Samstag, 29. November, 9.30 in der Ref. Kirche

Geschichten, Lieder, Gebete für Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren. Anschliessend ist im Untergeschoss der Kirche das Kaffee für Eltern und Kind geöffnet. Herzliche Einladung.



Gruppe Junge Familien

Lebkuchen verzieren

Mittwoch, 3. Dez., 14.30 bis 17.00

Es ist wieder Lebkuchenzeit. Heute verzieren wir einen feinen Lebkuchen. Da ist Eurer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Ob mit Zuckerguss, farbigen Streusel oder Smarties. Kommt vorbei und macht mit. Wir freuen uns auf Euch.

Treffpunkt: Pfarreiheim St. Michael, Parkplätze beim Casino vorhanden.

Kosten: Fr. 4.- Mitglieder / Fr. 6.- Nichtmitglieder. Ein Zvieri ist im Preis inbegriffen.

Anmeldung: bis 30. November an Viviane Stöckli, 079 830 95 64

Frauenforum St. Michael Zug - Goldener Herbst 60plus



Voranzeige:

Das Frauenforum und der Goldene Herbst 60plus laden Sie ganz herzlich zur Adventsfeier zu den Liebfrauen-schwestern ein. Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 11. Dezember um 19.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

Krankenkommunion

„D'Chile chund veruse.“ So hat es ein etwa vierjäh-riges Kind bei einem Feldgottesdienst bemerkt. Die Aussage, dass die Kirche nach draussen kommt, macht mir einmal mehr bewusst, dass sie viel mehr ist als Gebäude oder Institution. Kirche wird da Wirk-lichkeit, wo Menschen sich im Geiste Jesu Christi begegnen und füreinander da sind. Genährt wird diese Gemeinschaft primär aus der gemeinsamen Feier der Eucharistie.

Seit ich hier in St. Michael arbeite, habe ich da und dort gehört, dass jemand aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht zur Messfeier kommen kann und die Gemeinschaft so-wie den Empfang der Eucharistie vermisst. Darum möchte ich die Möglichkeit der Krankenkommunion hier zur Sprache bringen. Wenn Sie die Kommunion gerne zu Hause empfangen oder wenn Sie als Ange-hörige oder Nachbarn die Kommunion jemandem nach Hause bringen könnten, so melden Sie sich doch bitte direkt bei mir oder beim Pfarreisekretari-at. Ich freue mich auf den Kontakt mit Ihnen.

Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin, mattia.fa-ehndrich@kath-zug.ch

Kolpinggedenktag

am Sonntag, 30. November um 9.45 Uhr Wortgottes-feier gestaltet von Bernhard Gehrig in der Liebfrau-enkapelle. Anschliessend treffen wir uns zum Brunch im Pfarreiheim St. Michael. Anmeldung für den Brunch bis 25. November bei Anni Betschart, Tel. Nr. 041 741 71 93 / Unkostenbeitrag Fr. 10.--.

Wir sind Königskinder

Zum Fest Christkönig

In der Taufe wurden wir zu Christinnen und Christen; in der Taufe wurden wir ganz mit Jesus Christus ver-bunden. In ihm nehmen wir teil an seinem Königtum. Daher der Titel.

Christ-König besagt, dass Gott seine «Macht» ent-faltet: Im Text des Profeten Ezechiel sagt Gott, dass er jetzt seine Schafe selber sucht und für sie sorgt. Jesus Christus übt seine Königsmacht als guter Hirt aus. Er besiegt die Mächte des Bösen, alles Unheil in dieser Welt und zuletzt auch den Tod.

Wir nehmen teil am Königtum Christi, indem wir uns ganz für die Armen, Verlassenen, Zu-kurz-gekomen-nen und Gefangenen einsetzen. Das Tagesevangeli-um (Mt 25, 31-46) drückt es so aus: «Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.» Wer sich für die Brüder und Schwestern, mit denen sich Jesus Chris-tus identifiziert, tatkräftig einsetzt, der hat Teil am ewigen Leben. Albert Schneider

Oberwil

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

Gottesdienste

Samstag, 22. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November, Christkönig

10.00 Eucharistiefeier, Mini-Aufnahmefeier
mit Brassolino-Ensemble der Musikschule

Werktage, 25./26. November

DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 29. November, 1. Advent

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Ökumenischer Familiengottesdienst,
Lichterfeier mit Kirchenchor

Rosenkranzgebet

SO 17 Uhr Kirche
MO/DI/DO/FR 17 Uhr Kapelle

Die Kollekte vom 22./23. November.....

ist für die christliche Kinder- und Jugendzeitschrift «tut» bestimmt. Das wäre doch eine sinnvolle Ge-schenk-Idee! Infos finden Sie unter: www.tut.ch. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Minis:

Sterne am Himmel der Pfarrei



Am Christkönigssonntag feiern wir das Ende der Ministranten-Ausbildung und das Ende des Kirchen-jahres. Im Gottesdienst vom 23. November nehmen wir Juliette Moos, Flurin Wittwer und Emma Pittner in unsere Ministrantenschar auf. Gleichzeitig verab-schieden wir uns von folgenden Minis: Olivia Keiser, Matteo Bächler, Jérôme Muff, Ronja und Sven We-ber; und von folgenden LeiterInnen: Fiona Hausherr, Eva Juric, Julian Michel und Oswald Niederberger. Das Brassolino-Ensemble der Musikschule Zug unter der Leitung von Remo Capra sorgt wiederum für den musikalischen Teil. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Wir danken allen Minis und dem Leiterteam ganz herzlich für das vergangene und zukünftige Engagement im Dienste der Pfarrei. Michael Brauchart, Präses



Adventsthema: In Erwartung

Weihnachten wird uns nicht einfach wie ein Paket ins Haus geliefert. Wenn wir etwas wünschen und erwarten, müssen wir auch etwas dafür tun, uns da-rauf vorbereiten. Mit unserem Pfarreiangebot wol-len wir helfen, dass Weihnachten werden kann. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns durch den Advent zu gehen. Jeweils am Samstag um 18.00 Uhr feiern wir im Schein vieler Kerzen. Timm Rogenmoser danken wir ganz herzlich für die Gestaltung des Cartoons!

Wir starten am Samstag, 29. November mit einem ökumenischen Familiengottesdienst, der von Anita Vöggtli, Nicole Grimmbühler, Barbara Hürlimann, Hans-Jörg Riwar und Jacqueline Meier gestal-tet wird. Musikalisch werden wir begleitet vom Kir-chenchor und von Trudi Bitterli (Orgel). Anschliessend lädt die Gruppe Frauen für Frauen auf dem Kirchen-platz beim Feuer zum Advents-Umtrunk ein. Wer möchte, kann etwas zum Bräteln mitbringen.



Samichlaus

Am Dienstag, 2. Dezember findet in Zusammen-arbeit mit der Schule Oberwil und der NOG wieder der traditionelle Chlausempfang statt. Er beginnt um 17.25 Uhr mit dem Lichterumzug der Kinder. Um 17.40 Uhr empfangen wir den Nikolaus beim Tellenörtli und begleiten ihn auf den Schul-hausplatz. Wir danken den Lehrpersonen und allen Mitwirkenden ganz herzlich für das Engagement zur Pflege unseres lokalen, christlichen Brauchtums. Natürlich geht der St. Nikolaus auch wieder auf Hausbesuch. Sie können sich bis 24. November bei Philipp Kissling, Fuchsloch 16, anmelden (kgkissling@bluewin.ch). **Das Anmeldeformular finden Sie in Ihrem Briefkasten oder auf unserer Homepage: www.pfarrei-oberwil.ch.**

Zum Vormerken: Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr im Pfarrei-heim St. Johannes (siehe Seite 6).



Oberwiler Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 6. Dezember zwi-schen 10 und 15 Uhr findet auf dem Biohof St. Karl zum zweiten Mal der Oberwiler Weihnachtsmarkt statt. Das Organisati-onsteam freut sich auf viele Besu-cherinnen und Besucher.

St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.
St. Johannes-Str. 9
6300 Zug
Tel. 041 741 50 55
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter	041 741 50 55
Gregor Schättin, Pfarreisekretär	041 741 50 55
Roman Ambühl, Pastoralassistent	041 741 50 82
Brigitte Glur, Pastoralassistentin	041 741 51 32
Felix Lüthy, Religionspädagoge	041 741 50 55
Marija Runje, Religionspädagogin	041 741 50 55
Monika Regli, Religionspädagogin	041 743 14 44
Martin Brun, Soziokult. Animator	041 741 42 40
Anne Terrier, Soz.k. Animatorin i.A.	041 743 14 44

Gottesdienste

Sonntag, 23. November

09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder
Jahrzeit: Carlo Westreicher
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst. Thema: Gottesbilder. Wir teilen Gedanken und «Bilder» zum Thema. Wir feiern Agape.

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Bernd Lenfers Grünenfelder

Werktagsgottesdienste 24.-28.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Do 09.15 Kleinkinderfeier
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Schutzengelkapelle

Mittwoch, 26. November

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Margrit & Rosa Oesch

Sonntag, 30. November – 1. Advent

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder.
Es singt der Gospelchor Zug.
18.00 Offener Kreis. Gottesdienst mit Taizé-Gesängen und Teilete.

Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Bernd Lenfers Grünenfelder

Unsere Opferspende

23. November
Schweizerischer Kath. Frauenbund



Kleinkinderfeier

Am Donnerstag, 27. November laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier ein. Sie findet um 9.15 in der Taufkapelle statt. Anschliessend wird im Pfarreiheim ein feines z'Morge serviert. Für die Eltern gibt es Gelegenheit zum Plaudern, für die Kinder miteinander zu spielen.
Familientreff St. Johannes



Bibelabend

Warten ist möglich, wenn man Hoffnung hat. Simeon und Hanna sind adventliche Menschen. Im greisen Simeon und der Prophetin Hanna ist die Sehnsucht nach dem Kommen des Messias und seines Friedensreiches anschaulich personifiziert. So stehen die beiden Gestalten stellvertretend für die vielen Suchenden und Wartenden. In Simeon und Hanna lebt die Verheissung von Licht und Heil. Wir alle tun wohl daran, das Verheissungsvolle in unseren Herzen zu bewahren und der Stimme der Sehnsucht Raum zu geben.

Am Donnerstag, 27. November, 19.30 findet im Cheminéeraum der nächste Bibelabend statt. Alle, die gerne über Geschichten der Bibel nachdenken und diskutieren, sind dazu herzlich eingeladen!
Brigitte Glur-Schüpfer



Adventskranzverkauf

Am 1. Advent 30. November werden Blauring und Pfadi St. Johannes zwischen 10.30 und 11.30 ihre selbstgebastelten Adventskränze und Gestecke zum Kauf anbieten. Der Erlös kommt den Jugendorganisationen zu Gute.
Am Samstag-Nachmittag 29. November zwischen 16.00 und 17.00 dürfen Sie auch gern im «Peacehorse» (über Aussentreppe hinter dem Kirchturm) vorbeischaun und einen Kranz direkt aus der Werkstatt posten. Roman Ambühl

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 im Pfarreiheim St. Johannes d. T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.
Nähere Infos und Traktanden finden Sie in diesem Pfarreiblatt unter der Rubrik «Pastoralraum».

Weihnachtsspiel

Die Proben für das Weihnachtsspiel mit dem Kamel Meredith sind angelaufen. Eine Gruppe von 13 engagierten Kindern und Jugendlichen üben schon fleissig Lieder und Texte und kleine Tänze für unser Weihnachtsmusical. Die Aufführungen finden am Wochenende des 4. Advents am Samstag- und Sonntagabend um 16.00 statt. Wir freuen uns auf Sie im Publikum.

Die Schauspieler und Schauspielerinnen des Weihnachtsmusicals



MEDITATION STILLE-Engel-Mantren

Sitzen in STILLE

STILLE wirkt heilsam. Die Übung des einfachen, absichtslosen Sitzens in STILLE (Za-Zen) ermöglicht Ankommen: bei sich selbst, in der Welt und dem grundlosen Grund des Daseins, Gott.

Verbundenheit mit den Engeln

In der STILLE werden seelische und geistige Begrenzungen durchlässig. Kontakträume mit Gottes unsichtbarer, wirkmächtiger Schöpfung tun sich auf. Engel sind Instrumente Gottes und Helfer der Menschen. Sie spiegeln Gottes Reichtum, Fülle, Schönheit, Macht und Liebe.

Seelische Resonanz in Mantren

Mantren (heilige Worte und Verse) entfalten ihre Kraft durch Wiederholung. Ihr Klang und Rhythmus besteht aus Schwingung und ist Energie. Mantren führen Körper, Seele und Geist nach Hause.

Für die drei Abende braucht es keine Kenntnisse. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf den spirituellen Weg der MEDITATION praktisch einzulassen. Impulse, Gebet und kurze Austauschrunden vertiefen und geben Orientierung. Eingeladen sind Menschen aus Zug und Umgebung unabhängig von religiöser Überzeugung und Weltanschauung. Es empfiehlt sich, alle drei Abende zu besuchen.

8. Januar 2015, 19.30 – 21.00: Sitzen in STILLE, Engel der Reinigung, Mantra

22. Januar 2015, 19.30 – 21.00: Sitzen in STILLE, Engel der Gnade und Inspiration, Mantra

29. Januar 2015, 19.30 – 21.00: Sitzen in STILLE, Engel des Schutzes, Mantra

Ort: Kirche St. Johannes, Zug, Taufkapelle. Mitbringen: Bequeme Kleidung, freiwillige Kollekte
Leitung: Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter St. Johannes, seit gut 25 Jahren in Meditation und Seelsorge unterwegs.

Anmeldung: bis zum 6. Januar 2015: Pfarramt St. Johannes, St. Johannes-Str. 9, 6300 Zug oder Tel. 041 741 50 58 oder elektronisch: bernd.lenfers@pfarrei-stjohannes-zug.ch (beschränkte TeilnehmerInnenzahl)

Pfarreiversammlung 2014



An der diesjährigen Pfarreiversammlung im Pfarreiheim liessen wir das zu Ende gehende Jahr Revue passieren und warfen einen Blick ins 2015. Anschliessend wurden die Anwesenden mit einem z'Mittag verköstigt.

Gut Hirt Zug



Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62,
Postfach 2526, 6302 Zug
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

Urs Steiner Pfarrer 041 728 80 28
Bernhard Gehrig Pastoralassistent 041 728 80 27
Oliver Schnappauf Pastoralass. 041 728 80 21
Anna Fieni Katechetin 041 728 80 25
Jennifer Maldonado Jugendarbeit 041 728 80 26
Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
Jacqueline Capaldo Pfarreiheim 041 728 80 39
Franziska Widmer Sekretariat 041 728 80 22
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

Gottesdienste

Samstag, 22. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Lina Landtwing-Vonlanthen,
Margrit Koller-Schön
Gestiftete Jahrzeit: Heidi und Josef Richner,
Josef Hermann-Schwander, Annalies
Elsener-Blättler

Sonntag, 23. November

Christkönigs Sonntag

9.30 Familien-Gottesdienst
Gestaltet von: Pater Perry, Anna Fieni &
Oliver Schnappauf
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharistiefeier

Unter der Woche: 24. bis 28. November

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
	16.00	Eucharistiefeier im Betagtenzentrum Neustadt
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 29. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Chlausauszug, anschl. Ausschank von
Punch und Glühwein

So, 30. November - 1. Adventssonntag

9.30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der Neuministranten
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Mass in English with Confirmation
followed by punch and spiced wine and a
visit from St. Nicholas

Kollekte am 22./23. November

Strassenkinder in Mumbai, Indien

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche,
aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige
Änderungen: www.guthirt-zug.ch

AUS DEM PFARREILEBEN

Familien-Gottesdienst

Sonntag, 23. November, 9.30 Uhr

Dem Sonntagsevangelium entstammen auch die
„Sieben Werke der Barmherzigkeit“. In der Vorberei-
tung des Gottesdienstes haben wir uns mit den Kin-
dern der 2. und 4. Klasse Gedanken gemacht, wie wir
diese Werke heute, hier bei uns vollbringen können.
Seien Sie uns herzlich willkommen!

■ Anna Fieni & Oliver Schnappauf

Ökumenischer Literaturnachmittag



Andreas Iten aus Unter-
geri, wie ihn die meisten
von uns kennen als Poli-
tiker, Zuger, aber auch als
Erzähler.

Dienstag, 25. November,
14.30-17 Uhr, im Reformierten
Kirchenzentrum

Zug. Wir freuen uns, wenn sie dabei sind, eine An-
meldung ist nicht nötig.

■ Roland Popp, Sozialdiakon
Oliver Schnappauf, Pastoralassistent

Mittagstisch



Am Mittwoch, den 26. November sind
Sie ab 12 Uhr zum letzten Mittagstisch
2014 ins Pfarreiheim geladen.

Vorspeise: Chicoréesalat

Hauptgang: Kalbsbraten, gedämpfter

Broccoli und Rüebli, Kartoffelkroketten

Dessert: Lebkuchen mit Schlagrahm

Anmeldung bis spätestens am Dienstag, 10 Uhr:
041 728 80 21 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste! In der Kir-
che liegt der neue Flyer mit allen Daten für's 2015
auf.

■ Oliver Schnappauf & Team

Ökumenische Adventsoase



Am Samstag, 29. No-
vember, 17.15 Uhr sind
Sie ganz herzlich zur Ad-
ventsoase (ökumeni-
schen Gottesdienst) in
die reformierte Kirche,
Zug eingeladen.

Die Leitung dieser öku-
menischen Feier obliegt

Pfr. Chr. Baumann und mir. Die musikalische Gestal-
tung liegt in den Händen von Hans-Jürgen Studer
und der Schola Triengensis. Kommen Sie doch vorbei
und lassen Sie sich nach einem einkaufs- oder an
Hausarbeit reichen Samstag ein wenig in die Stille
führen. Stille, Ruhe und adventliche Klänge sind ja
die beste Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Sie
öffnen unsere Seele und das Herz hin zu dem, der da
kommen wird.

■ Oliver Schnappauf

Mini-Aufnahme & Adventsfeier

Am Sonntag, 30. November um 9.30 Uhr werden wir
während der Hl. Messe zum 1. Advent Kinder der
4. Klasse in unsere Ministrantenschar aufnehmen.

Ich möchte an dieser Stelle Anna Fieni für die Zusam-
menarbeit danken, sie ist die Religionslehrerin der
4. Klasse und unterstützt meine Werbetätigkeiten für
die Ministranten immer 100%ig.

Den Kindern sei ein herzliches Dankeschön gesagt
für ihre Bereitschaft, bei den Ministranten von Gut
Hirt mitzumachen! Im Anschluss an den Gottes-
dienst wird es für alle Ministrantinnen und Minist-
ranten mit Familien einen Apéro riche im Pfarreiheim
geben. Bei dieser Gelegenheit werden wir Sandrina
Büeler nach über neun Jahren Ministrantendienst
verabschieden. VERGELT'S GOTT für alles Geleistete
und ALLES GUTE sowie GOTTES SEGEN für deine
Zukunft!

Herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Mi-
nistranten mit Familien!

■ Oliver Schnappauf



Konzerte im Gut Hirt

Am 1. Adventssonntag, 30. November findet um
16 Uhr in der Kirche Gut Hirt ein Konzert des **Jodel-
doppelquartetts Zug, Jodlerklub Rothorn Bri-
enz & Huismuisig Pilatuskläng Alpnach** statt.
Kein Eintritt - Türkollekte.

Kammer-Solisten Zug & Galatea Quartett

«Heiter» Johannes Brahms Serenade D-Dur, No.1
opus 11 und Wolfgang Amadeus Mozart Quintett Es-
Dur KV 407.

Serenus kommt aus dem Lateinischen und heisst
«heiter». Ein schöner Titel für ein Musikwerk. Das
Konzert findet am 30. November im Pfarreiheim Gut
Hirt statt. Um 16 Uhr ist der Auftakt und um 17 Uhr
beginnt das Konzert. Reservationen und Billette un-
ter: 041 760 19 10 oder www.kammersolisten.ch

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

**Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag,
2. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim
St. Johannes d.T., St. Johannes-Strasse 9, Zug**
Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom
3. Juni 2014
2. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend
die Bewilligung eines Kredites von CHF 530'000
für die Innenrenovation der Kirche St. Johan-
nes d.T. sowie die Generalrevision der Orgel
3. Bericht und Antrag des Kirchenrates betreffend
die Bewilligung eines Projektierungskredites von
CHF 250'000 für die Renovation und den Anbau
des Bruderhauses St. Verena
4. Finanzplan 2016-2018
5. Budget 2015
Antrag des Kirchenrates sowie Bericht und An-
trag der Rechnungsprüfungskommission
6. Personalreglement der Katholischen Kircheng-
meinde Zug
7. Verschiedenes

Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushal-
tungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und
können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen
werden.

Zug, 4. November 2014

■ Der Kirchenrat

Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

Eucharist Celebration

Sunday, November 30th @ 6:00 p.m.

Sermon: Urs Steiner

Sunday, December 14th @ 6:00 p.m.

The Least of Ours

We end the Church year on Sunday, November 23rd with the feast of Christ the King. This feast was instituted in 1925 by Pope Pius XI in response to the growing nationalism and secularism in the world at that time. The Gospel for this Sunday is a good reflection for the coming of Advent as we await the return of our Savior. Jesus speaks of the least ones and our response to their needs (Matthew 25: 31-46). We would like to share with you a story. The text has been shortened a little, but hopefully the meaning is not lost:

The day before Christmas, Sarah went to get the mail. She found an envelope, opened and read it: "Dear Sarah, I am going to be in your neighborhood this Christmas and I would like to stop by for a visit. Love always, Jesus" Sarah's hands began to shake and she wondered why the Lord would want to visit her. "I'm nobody special" she said out loud to herself. "I don't have anything to offer." With that thought, Sarah remembered her refrigerator was empty and the stores would soon close. She had less than Fr. 10.00 and could buy only cheese and bread. It wasn't much to offer the Lord for Christmas dinner, but at least it was something to eat. On her way home, she saw a couple dressed in old, shabby clothes. They called to her for help. "I don't have a job, and we have been living on the street. It's cold and we're hungry. Can you help us?" Sarah looked at them both. She was certain they could get jobs if they really wanted to. "I'd like to help you," she said, "but I'm a poor woman myself. I don't have much and I'm having a very special guest for Christmas." "We understand", they replied. "Thanks anyway". Snow began to fall and Sarah watched them leave, she felt something warm burn in her heart. "Wait!" she said. The man and woman turned as Sarah ran after them. "Here, take this" and she gave them the food. "Thank you very much!" The woman was shivering so Sarah took off her jacket and gave it to her. Smiling, she turned and went home with nothing to serve her guest. She was cold as she reached the front door, and noticed another envelope in the mailbox. She opened it. "Dear Sarah, it was so good to see you again. Thank you for the lovely Christmas dinner and for the beautiful coat. Love always, Jesus." It was cold outside and snow was falling. But with the warm feeling she had in her heart, even without her coat, Sarah didn't notice.

Dear friends, Jesus is all around us and we can find him in the people we meet each day. We wish you a reflective start into the Season of Advent.

■ Karen Curjel & Fr. Urs Steiner

Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72
www.kg-walchwil.ch
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer
Claudia Metzger, Sekretärin
René Biemann, Sakristan

Gottesdienste

Samstag, 22. November

18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 23. November

Christkönigs Sonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern
Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Kirchenbauhilfe im unserem Bistum. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 24. - 28. November

Mo	09.00	Rosenkranzgebet
Di	09.00	Eucharistiefeier im Mütschi
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	07.30	Schülermesse
Fr	17.00	Eucharistiefeier im Mütschi

Pfarreimittelungen

Voranzeige Suppenzmittag



Am ersten Adventssonntag, 30. November, anschliessend an den Familiengottesdienst, sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen zum

Apéro und Suppenzmittag im Gemeindesaal.

Allen Kuchenbäckerinnen und Bäckern danken wir im Voraus ganz herzlich für einen feinen Kuchen zum Kaffee.

Der Reinerlös ist bestimmt für unser Missionsprojekt Ecuador - Indien - Honduras.



Adventsbrunch

Montag, 8. Dezember
11.00 Zentrum Elisabeth

Herzliche Einladung zum reichhaltigen Buffett! Wir sorgen für adventliche Stimmung und freuen uns, wenn Sie unsere Gäste sind! Anmeldung bis 3. Dezember bei Vreni Hürlimann, 041 758 19 79

Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung Budget 2015

Dienstag, 25. November
20.00 im Alterswohnheim Mütschi

Das Reich Gottes ist ein Königtum des Dienens



Der zu Ende gehende Monat November erinnert in vieler Weise an Tod und Sterben. Viele von uns standen an Allerheiligen an Gräbern von Angehörigen. Diejenigen, die nicht mehr auf den Friedhof können, werden Bilder von Menschen, die ihnen lieb waren, zu Hause betrachtet haben. Das Sterben draussen in der Natur lässt viele an den Tod denken, auch an den eigenen.

Viele Fragen tauchen auf, wenn wir an den Tod und das Sterben erinnert werden: «Was ist mit denen, die vor uns waren? Was wird mit der Welt sein? Was hat das alles für einen Sinn? Warum gibt es soviel Leid auf der Welt?» Wir finden für viele Fragen keine Antworten, und das ist oft sehr schwer auszuhalten. Aber nicht alle Fragen bleiben unbeantwortet. Auf die Frage: «Was kommt nach dem Tod?», kann uns das Christkönigsfest Antwort geben. Es sagt uns, dass Christus alles vollenden wird, dass er alle Menschen bei sich haben wird. Dann, am Ende der Zeit wird alles offen und klar sein. Wir werden Antworten erhalten; wir werden erkennen, welchen Sinn alles hat. Was Gott mit uns Menschen vorhat, das wird dann offen liegen.

Pfarrei- und Kirchenrat tagen zusammen



Steinhausen



Pfarrei St. Matthias
Dorfplatz 1

Telefon 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch
Pfarreileitung: Ruedi Odermatt

Priester: Alfredo Sacchi, Josef Grüter
Ressort Altersarbeit: Ruth Langenberg
Ressort Firmung: Andreas Wissmiller
Ressort Jugendseelsorge: Christoph Zumbühl
Ressort Religionsunterricht: Ingeborg Prigl

Gottesdienste

Samstag, 22. November

17.30 Abendgottesdienst mit feierlicher Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten; Jahrzeiten für Jakob u. Johanna Fähndrich-Zihlmann, Neudorfstr. 2 u. Cécile u. Hans-Beat Fähndrich-Ulmi; Martin u. Marie Schroff-Bayer, Feldheim (Eucharistiefeier, Josef Grüter, Mini-LeiterInnen)

Sonntag, 23. November - Christkönig

09.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Pius Bucher)
10.15 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Pius Bucher)

Kollekte am Wochenende:

Romero-Haus Luzern

19.30 Abendgebet mit Gesängen nach Taizé, Meditationsraum, Kaplanenhaus

Werktagsgottesdienste 24. - 29. November

Mo	16.00, Rosenkranz
Di	09.00, Eucharistiefeier
Fr	09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
Sa	14.30, seelsam, Gottesdienst für Menschen mit einer Behinderung, Zentrum Chilematt

Ökumenisches Taizé-Gebet



Sonntag, 23. November, 19.30, Meditationsraum im Kaplanenhaus, oberste Etage, Zugerstrasse 8. Ab 19.00 besteht die Möglichkeit singend oder mit einem Musikinstrument die Lieder zu üben.

Herzliche Einladung!

Ministranten Aufnahmefeier

Die Ministranten, die am Christkönigsfest feierlich ins neue Mini-Team aufgenommen werden, sind mit allen verbunden – werden wie wir alle von „oben gehalten“. Spielerisch kreativ stellen sich die neuen Minis der Gottesdienstgemeinde vor.

Mit ihrem Dienst tragen sie wesentliches zur Feierlichkeit und Innerlichkeit unserer schönen Liturgie bei. Sie werden ihre Aufgabe am Altar ernst nehmen. Hier regiert ein anderer König.

Einer, der auch die Verlierer, die Schwachen zum Zug kommen lässt.

Wir freuen uns auf die neuen Minis und wünschen ihnen viel Freude in der Minischar.

Herzliche Einladung zur Feier.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. November, 20.00, Zentrum Chilematt.

Begrüssung der NeuzuzügerInnen

Im ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 30. November, 10.15, Zentrum Chilematt

Liebe Neuzuzügerin, lieber Neuzuzüger, Ihre Zügelte nach Steinhausen ist noch nicht lange her und sicher ist noch immer vieles neu für Sie. Nun sind Sie auch Mitglied der katholischen Kirchgemeinde in Steinhausen. Darüber freuen wir uns sehr, denn mit jedem Menschen wird unsere Pfarrei ein Stück reicher.

Sie werden merken, in Steinhausen ist Ökumene nicht nur ein Wort, sondern wir füllen sie mit Leben. In gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen, sichtbar unter einem Dach: unserem ökumenischen Kirchenzentrum Chilematt. Seit 1981 feiern wir am 1. Advent den Geburtstag unseres ökumenischen Zentrums.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kennen lernen wollen. Wünschen Sie mehr über unsere Pfarrei, den ev.-ref. Bezirk und das Zentrum Chilematt, sowie die weiteren kirchlichen Räume und deren Geschichte zu erfahren? Wir laden Sie ein zur gemeinsamen Feier am 1. Advent, Sonntag, 30. November um 10.15 im Zentrum Chilematt. Anschliessend wird es eine Begrüssungsapéro für alle geben, sowie für alle Interessierte eine Kirchenführung. Kleinere Kinder finden eine Spielecke. Anmeldung nicht nötig.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

11. Nov., Rosmarie Franchi-Huwlyer (1933), Altersheim Bahnmatt, Baar.

Herzliche Gratulation

Marie Gisler-Aschwanden, Albisstrasse 47, 80 Jahre am 28. November.

Geschichten-Adventskalender

Vorschau

Für Kinder von ca. 4 - 8 Jahren, täglich vom 1. bis 23. Dezember. Treffpunkt ist jeweils 16.45 im Zentrum Chilematt, reformierte Kirche. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Kerzen ziehen

Auch am Wiehnachtsmärt

Freitag, 28. November, 15.00 bis 20.00.

Samstag, 29. November, 12.00 bis 16.00.

Sonntag, 30. November, 12.00 bis 16.00.

Auf dem Kiesplatz neben dem Kapi, Zugerstrasse 8. Mitnehmen: alte Tüechli. Unbedingt Kleider und Schuhe anziehen die schmutzig werden dürfen.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr eine Kaffeestube mit feinen Kuchen.

Leitungsteam Blauring Steinhausen

Mitteilungen

Club junger Eltern

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Mittwoch, 26. November, 16.00 bis 17.00, Dreifachturnhalle Sunnegrund. Halle 1. Für Kinder ab 1 1/2 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten Fr. 3.- pro Familie. Mitnehmen Hallenschuhe für Erwachsene, Noppensocken für die Kinder. Auskunft Corinne Frei, 041 761 64 54, corinne.frei@cje-steinhausen.ch.

Wiehnachtsmärt

Freitag, 28. November, 15.00 bis 20.00, Dorfplatz. Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und erfreuen Sie sich mit vielseitigen Weihnachtsangeboten. Darbietungen der Musikschule Steinhausen, Auftritt der Blechbläser um 17.30, 18.00 und 18.30.

Reisessen

Freitag, 28. November, ab 17.30, Chilematt. Traditionelles Reisessen, auch Kuchen und Kaffee erhältlich. Der Erlös kommt dem ökumenischen Projekt Bucobata, Uganda, des Elisabethenwerks zugute.

Samichlauseinzug

Freitag, 28. November, Besammlung 19.00 bei der Bäckerei von Rotz, anschliessend Abmarsch zum Umzug, ca. 19.30 Einmarsch auf dem Dorfplatz mit anschliessendem Ausklang der Trychler und Geisselchlopfer. 21.00 bis 24.00 Beizen-Tour der Trychler und Geisselchlopfer.

Kirche St. Matthias

Mysterium mirabile

Adventskonzert cantori contenti, Samstag, 29. November, 20.00, www.cantoricontenti.ch.

Offenes Singen und Musizieren

Das adventliche und weihnachtliche Liedgut erfreut sich seit je her grosser Beliebtheit als Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Dieses Jahr:

Montag, 8. Dez., 16.00, Menzingen, (Kirche im Kloster Menzingen).

Ateliers zu einzelnen Liedern ab 13.30.

Montag, 22. Dez., 17.30, Steinhausen.

(Zentrum Chilematt).

Probe für Instrumentalisten 16.00.

Sie werden herzlich eingeladen, die Weihnachtslieder mitzusingen. Die Noten der vergangenen Jahre können weiterhin verwendet werden oder können vorgängig im kath. Pfarramt der jeweiligen Gemeinde abgeholt werden. Für Rückfragen steht Andrea Forrer gerne zur Verfügung, 079 430 06 50. Flyer finden Sie im Chilematt.

Baar



Pfarramt St. Martin www.pfarrei-baar.ch
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

Pfarrleitung: 041 769 71 40
 Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki

Priesterliche Dienste: P. Franz S. Grod
Theologische Mitarbeit: 041 769 71 40
 Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng
 Barbara Wehrle Hanke
Katechese: 041 769 71 40
 Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,
 Robert Pally, Ueli Rüttimann,
 Franziska Schmid, Pia Schmid
Sozialdienst: Martina Helfenstein 041 769 71 42
Sakristane, Hauswarte:
 Ueli Hotz, St. Martin 079 663 89 14
 Rafael Josic, St. Thomas/Sunnematt 078 794 43 61
 Christoph Pfister, Pfarreiheim 079 204 83 56
 Martin Schelbert, Liegenschaften 079 403 92 51

Gottesdienste

Samstagabend, 22. November

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin
 18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Christkönigs Sonntag, 23. November

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Martin
 9.00 S. Messa in italiano, St. Anna
 9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
 9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
 9.30 Eucharistiefeier, Walterswil
 10.45 Ministrantenaufnahme, Eucharistiefeier,
 St. Martin
 12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage

Montag, 24. November

19.00 Gottesdienst mit Seelsam, Zuwebe

Dienstag, 25. November

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus
 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 26. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 St. Anna
 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,
 Pflegezentrum
 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,
 Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 28. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna
 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
 20.00- 21.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 29. November, 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
 Anna Burger-Bürgler, Bahnhof-Park 2

Gottesdienst in Italienisch

Am Sonntag, 23. November ist der Gottesdienst der Italiener in St. Anna bereits um 9.00 Uhr und nicht wie gewohnt um 9.30 Uhr.

Christkönigs Sonntag: Ministrantenaufnahme

Am 23. November werden im Gottesdienst von 10.45 Uhr mit Wasser, Rauch und Gong und einer lebendigen Feier 11 Mädchen und 4 Knaben in die Ministrantenschar feierlich aufgenommen. Sieben Wochen lang haben sie sich auf diesen Dienst unter Katharina Kungs Leitung vorbereitet.

Kollekte

für die Fachstellen der Ministrantenpastoral, der Jugendarbeit und der kirchlichen Berufe und für weitere gesamtschweizerische Institutionen und seelsorgerische Aufgaben. Dazu gehören auch die Jugendverbände von Jungwacht, Blauring und der katholischen Pfadfinder und der Verband schweizerischer Kirchenmusik. Herzlichen Dank.

Konzert «vocal emotions»: «Songs of Joy»

Lieder der Freude aus der Welt des Gospel und Pop und auch Weihnachtslieder geniessen Sie an diesem emotionalen Abend. www.vocal-emotions.ch
 Musikalische Leitung: Dirigentin Mirjam Lüthi
 Am Piano: Georgij Modestov.
So, 23. Nov., Kirche St. Martin Baar, 17.00
 Eintritt frei / Türkollekte

Kommt der Samichlaus bei Ihnen vorbei?!

Vom 5.–8. Dezember besucht der Samichlaus abends Familien. **Anmelden:** www.samichlaus-baar.ch
 Am Samstag, 29. November findet um **16.45 Uhr der Chlausauszug** von der Kirche St. Martin zum Christchindlimärt beim Rathausplatz statt. Dort gibt's eine Kinderbescherung und die Chlausbeiz.

Baar Bolivien am Christchindlimärt

Am kommenden Samstag, 29. November, verkaufen Felix Pfister und unsere Katechetin Martina Jauch Textilhandwerk aus Bolivien, wo sie 3 ½ Jahre als Freiwillige gearbeitet haben. www.sartanani.ch

«Magnifikat» von und mit Martin Völlinger

125 Jahre Kirchenchor St. Matthias, Steinhausen. Einführung durch Martin Völlinger jeweils eine halbe Stunde vor den Konzerten.

Uraufführung «Magnificat»
 für Solisten, Chor, Orgel und Orchester,
 von und mit Martin Völlinger.

Felix Mendelssohn Bartholdy - Der 95. Psalm
 Gabriela Bürgler, Sopran, Sergej Aprischkin, Bariton.
 Kirchenchor St. Matthias Steinhausen

Kirchenchor St. Martin Baar
 Camerata Musica Luzern
 Christian Renggli, Leitung
Samstag, 13. Dezember, 19.30 Uhr

Zentrum Chilematt, Steinhausen
Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr
 Kirche St. Martin, Baar
 Eintritt frei, Kollekte

Pensionierten-Höck Inwil

Am Mittwoch, 26. November, treffen wir uns ab 14.00 Uhr in der Rainhalde in Inwil.



Aktionsmonat der reformierten und der katholischen Kirche im Kanton Zug.
 Herzliche Einladung an alle!

Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr,

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar,
 Film- und Diskussionsabend zu Filmausschnitten aus «Recovery, wie die Seele gesundet», organisiert vom Pfarreirat St. Martin Baar und der Reformierten Kirche Baar.

Wie wird man nach einer psychischen Erkrankung wieder gesund?

Was ist hilfreich? Was macht Mut?

Im Film von Dieter Gränicher erzählen acht betroffene Frauen und Männer mit den verschiedensten Diagnosen, was ihnen auf dem Weg zur Genesung geholfen hat. Anschliessend diskutieren in einem Podiumsgespräch Betroffene, Angehörige und Fachpersonen miteinander.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend!



Fraugemeinschaft St. Martin
Gruppe Junger Familien, Baar
www.fg-baar.ch

Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre

Do 27. Nov., 15.00-17.00, im Pfarreiheim
 Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47

Babysitter oder Tagesmutter gesucht?

brigitta.filliger@kibiz-zug.ch weiss weiter.

Advents-Werkstatt, ref. Kirchgemeindehaus Baar

Kranzbinden: Mo 24.11. 14.00 oder 19.00
 Adventsring stecken: Di 25.11. 15.00-18.00
 Adventskranz (mit Kind): Mi 26.11. 14.00; 16.30
 Türschmuck: Do 19.00

Material und Schere mitnehmen. Anmelden bis 20.11.: bruno.baumgartner@ref-zug.ch

Wiehnachts-Gschichtliobig im Pfarreiheim

So 30.11. 16.30-18.15, Kinder bis 6 in Begleitung.
 Anmelden bis 23.11. A. Kumschick, 041 210 92 33

Lichterweg am 8. Dez. 17.00 ab Ref. Kirche.

Adventsfeier am 11. Dez. 19.30, St. Anna

«Geschenke, nicht nur zur Weihnachtszeit»
 Eucharistiefeier und dann Beisammensein.

Oekumenische Chinderfiir am 13. Dez. 16.30

Anmelden bis 10. Dez. an: wehrle@pobox.ch



Mittwoch, 3. Dezember,
14.00 Uhr, im Pfarreiheim.

Wir laden Sie herzlich zum
Adventsnachmittag ein.

Der Samichlaus wird uns auch dieses Jahr wieder besuchen und die Veteranenmusik sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
 Das Team Sonniges Alter



105. Inwiler Frauen-Zmorge
Zauber des Lichts...
lassen wir uns verzaubern
vom Licht!

Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch wie gewohnt in der Rainhalde in Inwil am Donnerstag, **27. November**.
 Beginn um 08.30 bis ca. 11.00.
 Kinderhort ist auch eingerichtet.
 Im Namen vom ganzen Team:
 Adelheid Schwerzmann

Familienfiir zum ersten Advent

Sonntag, 30. Nov., 09.30 Uhr,
Kirche St. Thomas Inwil
Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier

Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Das Thema der Feier ist: Wir machen Platz für Jesus. Die Familienfiir wird musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor Baar, Leitung: David Schneider.

Inwiler Sternsingen St. Thomas, auch mit Dir?

Proben Samstag: 15., 22. und 29. Nov. 9.30-11.00
Gottesdienst am So 4. Januar 10.00
Sternsingen: So 4.1. und Di 6.1. 17.00-19.00 und in der Zuwebe feiern wir am 5.1. ab 19.00.

Anmelden an: margrit.kueng@pfarrei-baar.ch

**Katholische Kirchgemeinde Baar
Kirchgemeindeversammlung**

Dienstag, 2. Dezember, 19.30 Uhr,
im Pfarreiheim St. Martin Baar

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2014. Antrag des Kirchenrates
2. Finanzplan 2015-2019. Kenntnisnahme
3. Budget 2015. Bericht und Anträge
4. Kreditbegehren für die Neugestaltung der Umgebung der Pfarrkirche St. Wendelin, Allenwinden
Bericht und Anträge des Kirchenrates
5. Wahl von Pfarradministrator Dr. Anthony Chukwu zum Pfarrer der Pfarrei St. Martin, Baar

Abschied Margrit Küng

Margrit Küng hat ihre Anstellung bei der Katholischen Kirchgemeinde Baar per Ende Februar 2015 gekündigt.



Die Pastoralassistentin war seit August 2013 in der Pfarrei St. Martin tätig. Ihr seelsorgerisches Wirken entfaltete sie insbesondere in Inwil, im Einzugsgebiet der Kirche St. Thomas.

Dort schätzte man Margrit Küng für ihre offene Art und den guten Zugang, den sie zu vielen Pfarreiangehörigen aufbauen konnte sowie für ihre Gottesdienstgestaltung.

Margrit Küng hat eine neue berufliche Herausforderung gefunden und wird in der Pfarrei St. Laurentius in Triengen als Gemeindeleiterin ad interim tätig sein. Der Kirchenrat dankt ihr für ihren engagierten Einsatz und wünscht ihr an der neuen Wirkungsstätte viel Erfolg und Erfüllung.

Ökumen. Quartierkontakt – neu mit Ihnen?

Im Moment suchen wir Freiwillige für Quartiere in Blickensdorf, Mühlebach, Schmidhof, Neufeld, Arbach, Inwil und Bahnmatt. Melden Sie sich bei: martina.helfenstein@pfarrei-baar.ch
Pfarrei St. Martin, 041 769 71 42

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Emma Dünnenberger

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:

Anna Christina Hochspach, Bahnmatt 2
Silvia Haus-Palancon, Abernrain 34
Paolo Zatti, Landhausstr. 21

Redaktionsschluss Baar

Nr. 50 Mi 26.11. 07.12.-13.12.
Nr. 51 Mi 03.12. 14.12.-20.12.
Nr. 52 Mi 10.12. 21.12.-27.12.

Allenwinden

Pfarramt: St. Wendelin
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
Fax: 041 711 16 72
www.pfarrei-allenwinden.ch

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Berta Andermatt, Sakristanin

Gottesdienste**Sonntag, 23. November**

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Markus Burri
Kollekte: Elisabethenwerk
Gestiftete Jahrzeiten für Othmar und Trudi Durrer-Güntensperger und Eltern und deren Söhne, Unterstock; Eugenia Lörch und Familie; Ferdinand und Maria Andermatt-Steiner, Schön matt und Kaplan Kaspar Landtwing

Pfarreimitteilungen**Ein kritischer Gedanke zum Christkönig**

Das Kirchenjahr endet mit dem Christkönigsfest. Eine Woche später beginnt der Advent. Könige haben in der westlichen Gesellschaft fast nur noch repräsentative Aufgaben. In der modernen Demokratie ist ihre Herrschaftsform überholt. Wie kann man da noch von Jesus als König sprechen? Ursprünglich sollte das Christkönigsfest am Ende des Kirchenjahres an Jesus als bestimmende Grösse (König) des christlichen Lebens erinnern. Heute hat der Glaube an Jesus und seine Botschaft der Nächstenliebe viel Einfluss auf das Leben der Menschen verloren. Ähnlich wie ein König in einer westlichen Demokratie wird Jesus in der modernen Schweiz ein eher dekorativer Charakter zugeordnet. So gesehen passt der Name «Christkönigsontag» wieder. Nur halt anders als ursprünglich gedacht.. Ch. Arnold

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeinde Baar lädt alle Pfarreiangehörigen von Baar und Allenwinden am Dienstag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr nach Baar ins Pfarreiheim St. Martin zur Kirchgemeindeversammlung ein.

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 30. Juni 2014; Antrag des Kirchenrates.
2. Finanzplan 2014-2019; Kenntnisnahme
3. Budget 2015; Bericht, Anträge des Kirchenrates

4. Kreditbegehren für die Neugestaltung der Umgebung der Pfarrkirche St. Wendelin, Allenwinden; Bericht und Anträge des Kirchenrates
5. Wahl von Pfarradministrator Dr. Anthony Chukwu zum Pfarrer der Pfarrei St. Martin, Baar.

**Chränznen**

Gemeinsam binden wir am Mittwoch, 26. November, von 14.00-16.00 Uhr im Werkraum des Schulhauses Advents- und Türkränze oder stellen Gestecke zusammen. Verschiedene Äste sowie Dekomaterialien in allen Farben sind vorhanden, können aber auch selber mitgebracht werden. Nach Möglichkeit eine eigene Baumschere mitnehmen. Die Grundgebühr pro Angebot und Teilnehmer beträgt Fr. 5.00. Die Äste und Dekomaterialien werden zusätzlich verrechnet. Für ein kleines Zabig ist gesorgt. Ebenfalls wird den Kleinsten ein Rahmenprogramm angeboten.
Vorbestellungen für Kränze und Gestecke nimmt Martina Dudle, martina.dudle@bluewin.ch oder Tel. 041 761 42 78, gerne bis am 24. November entgegen.

Zuger helfen Zugern

Auch in diesem Jahr führt die GGZ (Gemeinnützige Gesellschaft Zug) zusammen mit der Zuger Woche die Aktion «Zuger helfen Zugern» durch. Bis zum 19. Dezember können bei den Pfarrämtern im Kanton Zug Lebensmittel für Menschen in finanziellen Schwierigkeiten abgegeben werden. Gewünscht werden Grundnahrungsmittel, die lange haltbar sind wie zum Beispiel: Reis, Teigwaren, Konserven, Mehl, Zucker, Kaffee sowie Duschmittel oder Seife. In Allenwinden nehmen wir ihre Sachspenden am Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00-11.30 Uhr entgegen. Gerne leisten wir so einen Beitrag, im Januar die Knappheit in manchen Haushalten etwas zu lindern.

**Ministranten Bär-Advänt**

Am Freitag, 28. November, findet in Menzingen eine Adventsfeier für alle Ministrantinnen und Ministranten vom Berg statt. Wegen dem Turnerchränzlich wird jedoch nur ein kleines Grüppchen aus Allenwinden daran teilnehmen. Besammlung: 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Kindergarten.

**Samichlausbesuche**

Letzte Anmeldungen für Samichlausbesuche können noch bis am 27. November beim Pfarramt abgegeben werden.

Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie
alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
Fax 041 754 57 71
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

Markus Burri, Gemeindeleiter	041 754 57 70
Othmar Kähli, mitarb. Priester	041 712 17 44
Paul Zürcher, mitarb. Priester	041 754 65 77
Josefina Camenzind, Sekretärin	041 754 57 77
Anna Utiger, Sekretärin	041 754 57 77
Liliane Gabriel, Religionspädagogin	041 754 57 73
Marlis Zemp, Religionspädagogin	041 754 57 75
Rainer Uster, Religionspädagoge	041 754 57 72

Gottesdienste

Samstag, 22. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Sonntag, 23. November

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe:
- Livia Nussbaumer, Chilchbuel 4
- Luk Annen, Chilchbuel 2

Werktage

Montag, 24. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

Dienstag, 25. November

09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation

Mittwoch, 26. November

09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Donnerstag, 27. November

10.00 Annahof: Gottesdienst
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana

Freitag, 28. November

10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 29. November

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier

18.15 Pfarrkirche: Lichtergottesdienst und Gedächtnis

Pfr. Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
2. Gedächtnis für:
Silvana Iten-Livoni, Schiffmatt 4
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Rosmarie Iten-Niederberger, Julius und Anna Iten-Nauer, Anton und Mathilde Iten-Schönbächler Maisbühlhof
- Marie Hugener, Chlösterli
- Adelbert Styger, Zugerbergstr. 69

Kollekte:

22./23. November: Fidei Donum

Mitteilungen



1. Lichtergottesdienst - Familiengottesdienst

Samstag, 29. November 18.15 Uhr, Pfarrkirche
In der Adventsfeier sind die Gottesdienste am Samstagabend speziell gestaltet. Der grosse Raum der Pfarrkirche erstrahlt im warmen Licht von vielen Kerzen. Die ruhigen Lieder aus Taizé führen in die Tiefe. Zum 1. Lichtergottesdienst wurden alle Ehrenamtlichen schriftlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir das neue Kirchenjahr betend und singend beginnen. Die Kinder beginnen den Gottesdienst mit uns allen und ziehen danach zur eigenen Feier in die Sakristei.

Senioren - Höck

Mittwoch 26. November
14 - 17 Uhr Sonnenhof
Samichlausbesuch mit Schmutzli
Einzug mit Triichlär, Geislechlepfer und Iffälärträger vo Unterägeri.



Punsch sorgen für die nötige Gemütlichkeit.

Eröffnung Laternenweg

Samstag, 29. November
20.00 Uhr
Schreiten Sie nach dem Lichtergottesdienst den Laternenweg ab und erreichen so rechtzeitig die kleine Eröffnungsfeier des Laternenweges beim Laternenstübli im Wissenschwändi. Die Wylägerer Dorfmusik wird spielen. Eine warme Suppe oder ein

Auszug des St. Nikolas aus der Pfarrkirche Unterägeri

Am Sonntag den 30. November 2014, 17 Uhr nach einer kurzen Ansprache vor der Kirche zieht der St. Nikolaus mit einer Rotte durch die Zugerstrasse, über den Dorfplatz und durch die Oberdorfstrasse zum Pfarreiheim Sonnehof. Alle Kinder und Eltern, sowie die Freunde dieses schönen Brauchs sind herzlich zu diesem Auszug eingeladen.

Adventsbrief

In diesen Tagen erhalten alle katholischen Haushalte den Adventsbrief zugeschickt. Der Brief bietet einen Überblick über die vielen Angebote der Advents- und Weihnachtszeit. Wir freuen uns, wenn Sie das ein oder andere Angebot zu Ihrer Vorbereitung und Einstimmung in diese emotional starke Zeit nutzen.

Meditation in der Marienkirche

Die stille Meditation bietet eine Möglichkeit, eine halbe Stunde die Seele baumeln zu lassen und zu sich zu kommen. Nach einem kurzen Impuls vertiefen wir uns, sitzend, in die Ruhe und schliessen mit einem Gebet ab. Sie sind herzlich eingeladen! Jeweils Dienstags, 20.15 – 20.45, Marienkirche.

Smas.ch

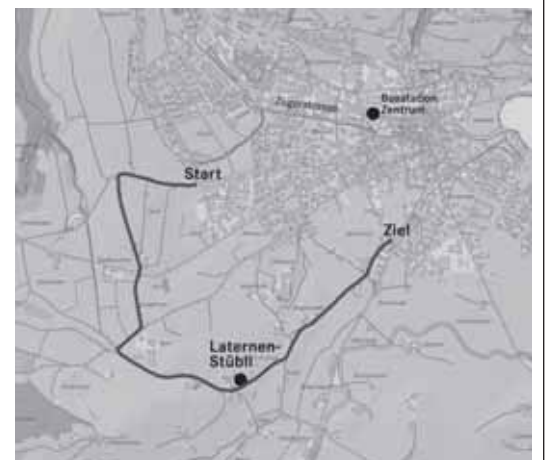
Machen Sie Ihre Jugendlichen auf diesen Adventskalender aufmerksam. Er ist extra für sie gemacht worden und kann per Handy oder Internet angerufen werden. Jeden Tag öffnet sich ein neues Türchen. SMS an 555 mit Text: smas.ch start (Anmeldung kostet einmalig 50 Rp.) oder www.smas.ch (gratis)

im Facebook

Aktuelles aus der Pfarrei kann ab sofort ebenfalls auf dem Facebook eingesehen und geteilt werden.

Frauengemeinschaft

Tag der offenen Tür der Lismifrauen
Montag, 24. November
14 - 16 Uhr im Sonnenhof



Oberägeri



Pfarramt Oberägeri
 Bachweg 13
 6315 Oberägeri
 Telefon: 041 750 30 40
 Fax: 041 750 30 75
 Notfall-Telefon: 079 537 99 80
 pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
 www.pfarrei-oberaegeri.ch

Urs Stierli, Gemeindeleiter	041 750 30 40
Pater Albert Nampara, Mitarbeitender Priester	041 750 30 40
Jan Euskirchen, Pastoralassistent	041 750 62 04
Thomas Betschart, Katechet	041 750 30 78
Klara Burkart, Sekretariat	041 750 30 40

Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste
 am 22. November: Pater Albert und Urs Stierli
 am 23. November: Jan Euskirchen

Kollekte: Diözesane Verpflichtungen

Samstag, 22. November

17.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 anlässlich der Delegiertenversammlung
 des Zuger Kirchenmusikverbandes
 ZKMV mit Peter und Paul Chor
 18.30 Alosen, **kein** Gottesdienst

Sonntag, 23. November, 34. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier zum
 Aktionsmonat Psyche krank? Kein Tabu!
 10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier zum
 Aktionsmonat Psyche krank? Kein Tabu!
Gedächtnis für die verstorbenen Mit-
 glieder der Schützengesellschaft
Gest. Jahrzeit für die Familie Blattmann,
 Kreuzbuche, Oberägeri

Dienstag, 25. November

16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. November

09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
 09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 27. November

20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum

Freitag, 28. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Pfarremitteilungen

Herzlich willkommen

heisse ich die Delegierten des Zuger Kirchenmusik-
 verbandes zur Delegiertenversammlung am Sams-
 tag, 22. November in Oberägeri. Mit dem Willkom-
 mensgruss verbunden sei auch ein grosses
 Dankeschön für die unzähligen, freiwilligen Stunden
 die Mitglieder der Chöre für Proben und für die Mit-
 gestaltung von Gottesdiensten aufwenden.
 Der Anlass beginnt mit einem festlichen Gottes-
 dienst um 17.00 Uhr in unserer Pfarrkirche. Zu die-
 sem Gottesdienst sind auch alle Pfarreiangehörigen
 herzlich eingeladen. Urs Stierli

Programm:

17.00 Uhr Öffentlicher, festlicher Gottesdienst
 mit dem Peter und Paul Chor
 18.15 Uhr Apéro für alle Delegierten im
 Pfarreizentrum Hofstettli
 18.45 Uhr Nachtessen
 19.45 Uhr Delegiertenversammlung

Aktionsmonat Psyche krank? Kein Tabu!

Stress, Burnout, Trauer, Depression... Wie gehe ich
 damit um? Macht es mich psychisch krank? Die
 Kampagne der katholischen und reformierten Kirche
 des Kantons Zug lädt uns ein im Aktionsmonat die-
 sem Thema Aufmerksamkeit zu schenken. Ich lade
 Sie ein dem in den Gottesdiensten am 23. November
 in Morgarten und Oberägeri nachzuspüren als be-
 troffener oder auch als nichtbetroffener Mensch.
 Jan Euskirchen

«Fride uf Ärde»

Der Anmeldeschluss für das Weihnachtsspiel ist der
 23. November.

Firmung Intensivjahr

Die Firmlinge vom Intensivjahr treffen sich am Mitt-
 woch, 26. November um 20.00 Uhr im Pfarreizent-
 rum Hofstettli. An diesem Abend werden wir uns mit
 der Wüsten-Perle beschäftigen. Wir freuen uns auf
 euer Kommen.

Sarah Rosenberger und Jan Euskirchen

Lektorinnen und Lektoren Treffen

Mittwoch, 26. November, 20.15 Uhr,
 Pfrundhaus, Maria Theresia Stube
 Alle Lektorinnen und Lektoren treffen sich zu einem
 besinnlichen Impuls, zum Austausch und zum Planen
 des ersten Halbjahres 2015. Um 19.00 Uhr werden
 wir eine freiwillige Probe in der Pfarrkirche durch-
 führen.



Bibel Forum

Wir treffen uns am Donnerstag,
 27. November, 20.00 Uhr,
 im Pfrundhaus, Gartenparterre.
 Thema: 16 Dekrete des Vatikanis-
 chen Konzils II.



«Türen» liegen im Briefkasten

Offene, verschlossene oder auch knallende Türen
 sind Themen in unseren Gottesdiensten der Advents-
 und Weihnachtszeit. Damit Sie den Überblick behal-
 ten und bei der richtigen Tür hineinschauen, liegt die
 diesjährige Adventspost mit Agenda in den nächsten
 Tagen in Ihrem Briefkasten.

Jubla - Adventskranzbasteln

Schon bald ist Adventszeit. Auch die Jubla bereitet
 sich darauf vor. Zusammen basteln wir am Samstag,
 29. November im Pfarreizentrum Adventskränze.
 Dieser Basteltag dauert von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
 Auch für ein feines Z'Mittag ist gesorgt. **Ab Mittag
 werden die selbst gemachten Adventskränze
 im Dorf verkauft.** Damit die Kränze schön weih-
 nachtllich geschmückt werden können, sind wir um
 Dekomaterial froh. Weil wir die Kränze selber bin-
 den, sind Kleider, die schmutzig werden dürfen, von
 Vorteil. Anmeldung so schnell wie möglich jubla.
 oberaegeri@gmail.com. Wir freuen uns auf euch!
 Das Jubla-Team

VORANZEIGE

«Eintreten in den Advent» - Familiengottes-
 dienst zum ersten Advent

Cristina Tomasulo, Pater Albert und Urs Stierli gestal-
 ten am ersten Adventssonntag, 30. November um
 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst. Wir freuen
 uns auf viele mitfeiernde Kinder, Familien, Erwachse-
 ne und Grosseltern. Bitte reservieren Sie sich das
 Datum.

Immer einen Klick wert! Besuchen Sie unsere
 Homepage www.pfarrei-oberaegeri.ch.



Rückbildungsturnen / Geburtsvorbereitung

Montag, 24. November, 17.30 Uhr / 19.00 Uhr
 Pfarreizentrum Hofstettli
 Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18

Purzelkafi

Donnerstag, 27. November, 09.00 Uhr, Pfrundhaus
 Kontaktperson: Katharina Iten, Tel 041 752 06 74

Begleitetes Geisselchlepfä

Donnerstag, 27. November, 17.00 bis 18.00 Uhr
 Feuerwehrdepot

Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer
Holzhäusernstr. 1 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

Gottesdienste

Samstag, 22. November

09.30 Eucharistiefeier
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit
Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle
18.00 Eucharistiefeier; Jubiläumsgottesdienst
des Kirchenchores in **Neuheim**

Christkönigssonntag, 23. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit
Bettina Kustner

Mittwoch, 26. November

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 27. November

09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle;
anschliessend Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 29. November

09.30 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer;
Stiftsjahrzeit für Maria Reichlin
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in
der Luegeten-Kapelle; Predigt: Dorothea
Wey
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in
Neuheim

Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee / Nächster Gottesdienst Sonntag, 7. Dezember

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Albert,
Predigt: Bettina Kustner

Kollekte 23. November

Förderverein Bethlehem Universität

Pfarreimittelungen



Pfarreiversammlung 2014

Am 8. November 2014 fand die Pfarreiversammlung 2014 im Vereinshaus statt. Neben einem interessanten Rückblick auf die zahlreichen, spannenden und besinnlichen Anlässe der letzten drei Jahre wurde

auch über die nächste Zukunft informiert. Nach der Verabschiedung der bisherigen Pfarreirätinnen Luzia Moos und Sr. Gisela Maria Rey wurde der Pfarreirat für die nächsten drei Jahre gewählt. Der Pfarreirat setzt sich neben Martin Gadiant und Bettina Kustner aus den bisherigen Edith Meienberg und Silvan Köpfli sowie den neugewählten Esther Hegglin, Sr. Thomas Limacher und Daniel Schnider zusammen. Der Pfarreirat freut sich darauf für Sie da zu sein. Silvan Köpfli, Pfarreiratspräsident

Rückblick Einschreibegottesdienst



Im Rahmen einer sonntäglichen Eucharistiefeier haben sich die 21 Jugendlichen für den Firmweg 2014-15 eingeschrieben. Eine um die andere Schritt zum Altar und trug sich ins Firmwegbuch ein und nahm dann eine Bibel in Empfang. Dieses schlichte Ritual wurde vom stillen Gebet der Gottesdienstteilnehmenden und von meditativer Instrumentalmusik begleitet. Es wurde sichtbar und spürbar, dass die Jugendlichen es ernst meinen mit ihrem JA zu einem gemeinsamen Weg der Vorbereitung des Sakramentes der Firmung, das am 14. Juni 2015 von Domherr Alfredo Sacchi gespendet wird.

Lassalle-Haus - Menzingen

«Menzingen retour» nennt die Jesuitengemeinschaft im Bad Schönbrunn ihr Projekt, bei welchem sie während der Umbauarbeiten ihr Haus verlässt und bis Frühling 2016 im Institut Menzingen beherbergt ist.

Am Sonntag, 30. November wird der Aufbruch mit einem Gottesdienst, Kaffee, musikalischer Matinee, einfachem Mittagessen, Märchenerzählungen, Zauberer, Kurzfilmen, Bücherverkauf usw. im Lassalle-Haus gefeiert.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis am Montag, 24. November bei uns anmelden.

Wir werden die Gemeinschaft im Gottesdienst vom Sonntag, 18. Januar 2015 offiziell in Menzingen willkommen heissen. Es wäre schön, wenn Sie, liebe Pfarreiangehörigen dann dabei wären.

Musikgesellschaft Menzingen / Jodlerklub Bärgbrünneli - Kirchenkonzert

Sonntag, 23. November 2014, 14.00 Uhr Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Wir freuen uns, Sie zum gemeinsamen Kirchenkonzert 2014 der Musikgesellschaft Menzingen und des Jodlerklubs Bärgbrünneli einzuladen. Mit unseren Dirigenten Maria Püntener und Jürg Spadin haben wir ein vielseitiges und unterhaltsames Konzert einstudiert. Lassen Sie während 70 Minuten Ihren All-

tag hinter sich und geniessen Sie die schönen Melodien und Klänge.

Auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer freuen sich Musikgesellschaft Menzingen und Jodlerklub Bärgbrünneli

Zuger helfen Zugern

Auch dieses Jahr beteiligen wir uns an der Aktion «Zuger helfen Zugern». Wir laden spendenwillige Personen aus unserer Gemeinde ein, ihre Sachspenden im Pfarramt abzugeben. Gefragt sind Grundnahrungsmittel wie Reis, Teigwaren, Konserven, Öl, Mehl, Zucker, Salz als auch Körperpflegesachen wie Shampoo, Zahnpasta, Seife oder auch Putzmittel/Allzweckreiniger. Nicht gefragt sind Alkohol, Kleider, Geschirr. Ihre Spenden nehmen wir gerne vom 30. November bis 24. Dezember während der Bürozeiten entgegen. (Montag bis Donnerstag, 08.30 - 12.00 und Montag-Nachmittag 15.00 - 18.00 Uhr). Die GGZ (Gemeinnützige Gesellschaft Zug) holt die Spenden anfangs Januar ab und verteilt sie an die Bedürftigen.

Im Namen des Dekanates Zug und der Zugerwoche danken wir herzlich.



180 Jahre Kirchenchor Neuheim

Dem Kirchenchor Neuheim gratulieren wir herzlich zum stolzen 180-Jahr-Jubiläum.

Dass ein Verein auf eine solange Geschichte zurückblicken kann, diese Freude teilen wir als Nach-

barpfarrei gerne. Wir wünschen von Herzen ein schönes Jubiläumsfest und weiterhin viel Enthusiasmus und Ausdauer in eurem Engagement. f.d. Pfarrei Menzingen, Martin Gadiant, Gemeindeleiter

Offenes Singen und Musizieren im Advent

Montag, 8. Dezember, im Institut Menzingen
Ab 13.30 Uhr Proben mit Instrumenten oder als SängerIn in Ateliers. 16.00 Uhr offenes Singen in der Klosterkirche.

Das «Offene Singen und Musizieren im Advent» steht wie jedes Jahr unter der Leitung von Mirjam Walker und Andrea Forrer.

Kostenlose Notenhefte können im katholischen Pfarramt bezogen werden. Für Rückfragen steht Andrea Forrer (079 430 06 50) gerne zur Verfügung.



Besichtigung bei Etter Kirsch in Zug

Donnerstag, 4. Dezember, 17.00 - 18.30 Uhr

Kosten: Fr. 25.00 inkl. kleinem Geschenk, Nichtmitglieder Fr. 30.00

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis Montag, 24. November 2014 bei Tanya Best, 041 760 97 77, oder ctbest@bluewin.ch



Jass- und Spielnachmittag

Am Mittwoch, 26. November um 14 Uhr treffen sich interessierte Seniorinnen und Senioren zum gemütlichen Jassen und Spielen im Zentrum Luegeten.

Klöster Menzingen

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

Sonntag, 23. November

8.30 Gottesdienst

Werktags vom 24. – 29. November

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

Kloster Gubel

Sonntag, 23. November

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

Werktags vom 24. – 29. November

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index_kloster.html

Institut Menzingen

Samstag, 22. November

17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November

Kein Gottesdienst

Werktags vom 24. – 29. November

Mo 8.00 Wortgottesfeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Versöhnungsfeier und Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Wortgottesfeier

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

Neuheim



Pfarramt Maria Geburt
Dorfplatz 13
6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

Gottesdienste

Samstag, 22. November

18:00 Jubiläumsgottesdienst des Kirchenchores
mit Othmar Kähli, Martin Gadiant und
Dorothea Wey
Orgel: Jakob Wittwer
Gestiftete Jahrzeit für Franz u. Marie Fel-
der-Keller und Bertha Keller, Neuhaus

Sonntag, 23. November

09:00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli
Orgel: Marlise Renner
Opfer: Verpflichtungen des Bischofs

Donnerstag, 27. November

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss
14:30 ökumenischer Schulgottesdienst
der 2. Klasse
die Eltern sind dazu herzlich eingeladen

Samstag, 29. November

18:00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 30. November

1. Adventssonntag

09:00 Ökumenischer Gottesdienst mit den
LindenSingers

Pfarreimteilungen



Die Ministranten verkaufen Guetzi am Weihnachtsmärkt

Auch dieses Jahr dürfen unsere feinen,
selbstgebackenen Guetzi am Weih-
nachtsmärkt in Neuheim nicht fehlen!
Auch Birnel finden Sie an unserem
Stand. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine
Schleckmäuler, die uns zwischen 13.00 Uhr und ca.
17.30 Uhr an unserem Stand besuchen!



Wiehnachtsmärkt ab 13.00 Uhr

Kinder können in der Schulhausküche
Dorf ein feines Lebkuchenherz mit Zu-
ckerguss verzieren.



Wiehnachtsmärkt ab 13.00 Uhr

Wie jedes Jahr führen wir unser Ku-
chenbuffet. Besuchen Sie uns im Foyer
der Turnhalle Dorf und geniessen Sie
die feinen Sachen.



Festgottesdienst zum Jubiläum
180 Jahre Kirchenchor Neuheim
Am Samstag, 22. Nov. 2014, 18.00,
dem Cäcilienfest, soll der grosse
Geburtstag gefeiert werden.

Seit 1834 engagieren sich Männer und Frauen in
Neuheim für die musikalische Mitgestaltung
der Gottesdienste. 1898 wurde die Cäcilienbruder-
schaft in Pfarr-Cäcilienverein Neuheim umbenannt
und der Chor erhielt die ersten Statuten. Diese wur-
den 1991 revidiert, und seitdem heisst der Verein
Kirchenchor Neuheim.

In unzähligen Gottesdiensten haben sich die Mit-
glieder in bewundernswertem, selbstlosem Einsatz
für die musikalische Bereicherung der kirchlichen
Feiern zur Verfügung gestellt. Der gute Geist der Ver-
bundenheit mit dem kirchlichen Leben einerseits,
ebenso wie der Zusammenhalt der rund 30 Sänge-
rinnen und Sänger untereinander ist auch heute
noch eindrücklich spürbar.

Jakob Wittwer, der Mann der Chordirigentin Regula
Wittwer, hat dem Chor, dem er sich längst freund-
schaftlich verbunden fühlt, zum Jubiläum eine Kom-
position gewidmet. Diese

Missa in simplicitate für Chor und Orgel

orientiert sich in freier Weise an der Tonsprache des
Cäcilianismus, der kirchenmusikalischen Reformbe-
wegung des 19. Jahrhunderts, der wir die zahlrei-
chen katholischen Kirchenchöre, die Cäcilienvereine,
verdanken. Die nun zur Uraufführung gelangende
Komposition versucht, der damaligen Forderung
nach Schlichtheit und leichter Verständlichkeit nach-
zukommen. Nach dem Gottesdienst sind alle Anwe-
senden ganz herzlich eingeladen zu einem

Festapéro im Chilemattschulhaus!



Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

Wir gratulieren dem Kirchenchor ganz
herzlich zum 180 jährigen Bestehen
und freuen uns mit ihm und der gan-
zen Pfarrei über dieses Jubiläums-

Fest. Unsere Freude verbinden wir mit einem grossen
Dank für den treuen Dienst jahraus jahrein. Gerade
in unserer schnelllebigen Zeit tut es gut zu erleben,
dass treue Chormitglieder mit ihrem Vorstand und
ihrer Chorleiterin Regula Wittwer die Liturgien stets
sorgfältig und festlich mitgestalten. Dies zur Ehre
Gottes und zur Freude der Gottesdienstteilneh-
menden. Von Herzen wünschen wir dem Chor weiterhin
viel Freude und Ausdauer an der musikalischen Ge-
staltung unserer Feiern.

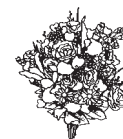
Dorothea Wey und Martin Gadiant



Knirpsen-Kafi

Dienstag, 25. November
**Treffpunkt für Eltern mit Babys
und Kleinkindern**

Wir treffen uns von 15.00 - 17.00 Uhr
bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Chile-
mattschulhaus, sonst im Pfarreitreff.



Wir gratulieren

Herr Franz Felder-Studer feiert diese
Woche seinen 70. Geburtstag. Wir
wünschen dem Jubilaren gute Ge-
sundheit, Kraft und Gottes Segen.

Risch

Buonas
Holzhäusern



Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch
Öffnungszeiten: Mo - Fr vormittags, Do nachmittags

Gottesdienste

* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 22. November

Hl. Cäcilia

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 23. November

Christkönig

10.30 **Festgottesdienst** in St. Verena Risch mit Kirchenchor Risch & Barbara Mattenberger, Orgel (Joseph Haydn - Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B)*

Montag, 24. November

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas*

Donnerstag, 27. November

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch*

Samstag, 29. November

17.00 Vorabendmesse in Holzhausen mit Norbert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 30. November

1. Advent

10.30 **Sonntagsgottesdienst** in Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel*
17.00 **Adventskonzert** in St. Verena Risch mit Gospelfriends Sins, anschl. **Apero**

Kollekten

22. - 23. November: Kirchenchor Risch
29. - 30. November: Uni Fribourg

Gedächtnisse

Sonntag, 23. November, 10.30, Risch
Dreissigster für Johann Aschwanden-Scheiber

Taufen

Elia Navin Hofmann

Lektoren

Für den neuen Lektorenplan trifft sich die Lektorengruppe am **Dienstag, 25. November, 18.30** im Pfarrhof Risch.

Kirchenchor Risch

Am **Christkönigssonntag, 23. November, 10.30**, umrahmen unser Kirchenchor und Solisten den Festgottesdienst in Risch mit der «Missa brevis Sancti Joannis de Deo in B» (Kleine Orgelsolomesse) von Joseph Haydn.

An dieser Stelle möchte ich ein grosses Dankeschön allen Sängerinnen und Sängern für ihr tolles und unermüdliches Engagement aussprechen. Ein ganz besonderer Dank gilt unserer Chorleiterin, Daniela Franzelli, und der Chororganistin, Barbara Mattenberger, sowie dem gesamten Vorstand unter der Leitung von Bernadette Meier.

Frauenkontakt
Risch

Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 27. November

14.00 in der Rischer Stube mit

Besuch vom Samichlaus. Der Samichlaus wird all unseren Senioren wieder einen unvergesslichen, kurzweiligen Nachmittag bereiten.

Konzert - Klänge für die Seele

Freitag, 28. November, 19.30 in Buonas

Lassen Sie sich mit diesem kleinen Konzert auf eine meditative Klangreise der besonderen Art entführen. Die verschiedenen Naturinstrumente, kombiniert mit Indianerflöte und Obertongesang, helfen zur Ruhe zu kommen und neue Energie, Licht und Zuversicht zu tanken. Eintritt frei, Türkollekte. Eliane Bracher

Gospel-Konzert im Advent

Am **1. Advent, 30. November**, findet in St. Verena Risch um **17.00** ein Gospel-Konzert mit den **Gospelfriends Sins**. Anschliessend **Apero** für alle.

Die Gospelfriends präsentieren unter dem Motto «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt» die verschiedensten Advents- und Winterlieder. Der Eintritt für diesen Monatspunkt ist frei. Türkollekte.

Im-Puls: Visionäre

Was wäre die Welt ohne Visionäre? Damit meine ich keine realitätsfernen Menschen oder solche, die sich in nicht erfüllbare Träume flüchten. Nein, ich meine Menschen, die mit beiden Beinen auf dem Boden stehen, aber auch ein Auge für die vielfältigen Möglichkeiten und Notwendigkeiten haben. Menschen, die sich nicht zufrieden geben mit den Dingen, wie sie halt sind.

Wir brauchen Visionäre, z.B. im ganz persönlichen Leben: Menschen, die sich selbst oder andere fragen: Was willst Du mit Deinem Leben anfangen? Wo willst Du hin mit Deinen Möglichkeiten? Welche Visionen hast Du vom Leben? Wo willst Du in 5, 10 oder 20 Jahren stehen?

Wir brauchen aber auch Visionäre in der Technik, die z.B. an sicheren Fahrzeugen bauen, die uns ohne Gefahr transportieren und die Umwelt nicht allzu sehr belasten. Oder Visionäre in der Wissenschaft, die eine Welt ohne Krebs, MS und Aids sehen.

Oder Visionäre im religiösen Bereich: die nicht glauben, dass ihr Glaube der allein seligmachende ist. Die sich friedlich über Gemeinsamkeiten freuen, statt über Unterschiede zu streiten.

Wir brauchen auch Politiker mit Visionen: Mutige, kluge und vor allem geduldige Frauen und Männer, die sich für eine gerechte Welt ohne Mauern und Terror einsetzen. Und deshalb auch nicht nachlassen können, an ihren Visionen zu arbeiten. ThoS

Rotkreuz



Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch
Sekretariat, Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 09.00-11.30

Gottesdienste

Samstag, 22. November

18.15 Eucharistiefeier und Predigt Thomas Schneider

Sonntag 23. November, Christkönig

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, der Kirchenchor singt «Diligam te Domine» von A. Zwysigg
11.30 Taufe von Sophia Huber
12.15 Taufe von Alina Wicki

Montag, 24. November

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 26. November

09.00 Eucharistiefeier

Dreilinden

Rosenkranz

09.00 Montag

Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

Kollekte

22./23.11. Kirchenchor Rotkreuz

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 22. November, 18.15

Dreissigster für Josef Knüsel-De Simoni; Gestiftete Jahrzeiten für Vreni und Hans Haas-Heinzer und Angehörige; für Richard Hürlimann-von Ah

Sonntag, 23. November, 10.15 Uhr

Gedächtnis des Kirchenchors für die verstorbenen Mitglieder und Gönner: Hans Bachmann-Bühler, Rosemarie Blum-Barmettler, Salvatore Gregorio, Hanni Huber, Dr. Gebhard Hürlimann, Rosemarie Knüsel-Käppeli, Walter Wismer-Hürlimann; Gestiftete Jahrzeiten für Remigius und Ida Dönni-Stadelmann; für Marie und Josef Wismer-Lässer, Breitfeld; für Franz Knüsel-Käppeli und Angehörige, Bodenhof

Wir nehmen Abschied

Am 9. November ist Anton Bircher im 87. Lebensjahr zu seinem Schöpfer heimgekehrt. Er möge bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Voranzeige Samichlausgottesdienst

Am **1. Adventssonntag, 30. November, 10.15 Uhr** findet der Familiengottesdienst mit dem Samichlaus in der Pfarrkirche statt. Zu dieser Feier und dem anschliessenden Kirchenkaffee sind alle Pfarreimitglieder, Familien, Eltern und Grosseltern herzlich eingeladen.

Christkönig

Wir Schweizer, die wir ein tiefverwurzeltes Demokratieverständnis haben, bekunden meist etwas Mühe mit Monarchien. Kinder dagegen haben viel weniger Mühe mit dem Bild des Königs, so dass sie sich freuen, wenn sie am Dreikönigstag oder an ihrem Geburtstag König oder Königin sein dürfen.

Doch nicht nur die Kinder sind für einzelne Tage König oder Königinnen, sondern wir alle sind es durch unsere Taufe und dies nicht nur an einzelnen Tagen. P. Anselm Grün schreibt dazu folgendes in seinem Buch, Bilder von Jesus, welches 2001 im Vier-Türme-Verlag erschienen ist.

«Jesus, den wir an Christkönig als unseren König feiern, hat seine königliche Würde von Gott her. Sein Reich ist aber nicht von dieser Welt. Was Jesus hier von sich sagt, ist eine Verheissung für jeden Christen. Auch ich kann von mir sagen: Mein Königtum ist nicht von hier. Es gibt in mir einen Bereich, über den die Welt keine Macht hat. Es gibt in mir eine königliche Würde, die mir niemand nehmen kann: mein «inneres Königtum». Dort, wo ich ganz ich selbst bin, bin ich unverletzlich. Denn dort ist Christus in mir mit seiner königlichen Macht....»



Am Christkönigssonntag singt der Kirchenchor die Messe «Diligam te Domine» von P. Alberich Zwysig (siehe Bild), die im Graduale den Schweizerpsalm beinhaltet. Ein weiterer Grund als Christen die mit ihrer diesseitigen, wie jenseitigen Heimat verbundenen sind, den Festgottesdienst zu Christkönig mitzufeiern. Wer ausserdem nicht nur gerne zuhört, sondern ebenso gerne auch selber singt, ist herzlich eingeladen, an den Proben und Aufführungen unseres Kirchenchores teilzunehmen. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie ab dem Christkönigssonntag auf einem Buchzeichen, das in die Kirchengesangbücher eingelegt ist.

Roger Kaiser

Voranzeige Konzert Klangwelten

Sonntag, 30. November, 17.00

kath. Kirche Rotkreuz

Gregorianischer Choral und Cathedral Windows von Sigfried Karg-Elert

Öffnungszeiten

Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat bis zum 25. November jeweils nur am Morgen von 9–11.30 geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Rorate

Für das Frühstück der Mitfeiernden nach den Rorategottesdiensten vom

Mittwoch 3., 10. und 17. Dezember

suchen wir Helferinnen und Helfer. Der Einsatz dauert jeweils von 6.00 oder 6.30 Uhr bis ca. 9 Uhr (auch Teileinsatz möglich).

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt: 041 7901383, E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch.

Wir danken schon im Voraus.



Sternsingen

Liebe Mädchen und Knaben

Das Sternsingen ist ein alter Brauch, bei dem Jugendliche in Begleitung Erwachsener, als 3 Könige verkleidet, singend den Segen in die Häuser bringen.

Wir sind **vom 2. bis 6. Januar 2015** in Rotkreuz unterwegs und freuen uns über Anmeldungen von vielen Kindern ab der 3. Klasse mit einigen Eltern.

Datenblätter und Anmeldeformulare liegen in der Kirche auf. Anmeldung direkt im Religionsunterricht oder beim Pfarramt möglich.

Ursina Schibig und Otto Pfranger



Der Samichlaus kommt in den Wald

Mittwoch, 3. Dezember, 15.00 im Sientalwald bei der Feuerstelle mit Hüttli

Kosten: Mitglieder Fr. 6.–, Nichtmitglieder Fr. 8.– Das Z'vieri für die Kinder muss selber mitgebracht werden.

Anmelden bis 25. November: Petra Portmann, Eichmatt 2, E-Mail: petra.portmann@datazug.ch oder Conny Peter, Küntwilerstr. 23, e-Mail: conny.peter@datazug.ch

Frohes Alter

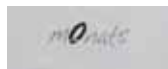
St. Nikolausfeier

Donnerstag 27. November, 14.00

Grosser Saal Dorfmat

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu dieser gemütlichen Samichlausfeier eingeladen.

Pastoralraum Zugersee



Voranzeige Adventskonzert

mit den Gospelfriends, Sins

Sonntag, 30. November, 17.00

in der Pfarrkirche St. Verena Risch

Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Dorfstrasse 5

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

Rainer Groth, Pfarreileiter 041 790 06 49

Claudia Fässler, Sekretariat 041 790 11 74

Mitglieder Kirchenrat:

Heidi Kundert-Süess, Präsidium 041 790 64 58

Monika Heggli, Kirchmeieramt 041 790 07 66

Ursina Schibig, Protokollführung 041 780 22 34

Sebi Müller, Liegenschaften 041 760 61 49

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

Sonntag, 23. November, Christkönig

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider und Rainer Groth

mitgestaltet von den Erstkommunikanten

10.00 Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. November

KEIN Gottesdienst

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren einen gemütlichen Seniorennachmittag!

Sonntag, 30. November, 1. Advent

09.15 Gottesdienst (K) Rainer Groth

musikalisch mitgestaltet vom Luzerner Bläser-Quartett

Gedächtnisse/Jahrzeiten

Sonntag, 30. November, 09.15

1. Jahresgedächtnis für Bruno Tresch-Zimmermann; Gestiftete Jahrzeit für Emma Bucher-Blum, Sagenmatt

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt Sie hiermit offiziell ein zur **Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Sonntag, 23. November 2014, 10.00h** anschliessend an den Gottesdienst in der Kirche.

Rorategottesdienst

Donnerstag, 4. Dezember, 08.00 Uhr,

anschl. Zmorge in der Pfarrstube

Ökumenische Liechtlifür

Freitag, 12. Dezember, 07.00 Uhr,

anschl. Zmorge im Singsaal



Mini-Treff

Samstag, 22. November, 16.00 - 18.00, in der Pfarrstube

Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch

Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten

Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80

Sekretariat 041 784 22 88

Seelsorge, Diakonie
P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

Religionsunterricht
Margot Beck 041 784 22 83
Judith Grüter 041 910 56 76
Andrea Huber 041 784 22 82
Dominik Isch 041 784 22 84
Romina Monferrini 041 784 22 87
Michaela Otypka 041 781 12 50

Gottesdienste

Samstag, 22. November

17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier und Predigt mit Pater Jean-Uriel Frey

Sonntag, 23. November / Christkönig

09.30 **Pfarrkirche** - Weggottesdienst mit Eucharistie mit Pater Jean-Uriel Frey
Predigt: Tobias Zierof, Pastoralassistent
Ministranten-Aufnahme- und Verabschiedungsfeier

Kinderbetreuung im Pfarreiheim
anschliessend Apéro im Foyer des Heinrichsaal

16.00 **Pfarrkirche** - Kirchen kino für Familien

Dienstag, 25. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

Mittwoch, 26. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
19.30 **Pfarrkirche** - Frauengottesdienst mit Eucharistie

Donnerstag, 27. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 28. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
17.30 **Weinrebenkapelle** - Rosenkranz

Gedächtnis

Samstag, 22. November, 17.00

Gedächtnis für Damian und Margrit Bigger, Rebenweg 25

Kollekte vom 22./23. November für das Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF)

Seit 1958 von Frauen für Frauen: Das Solidaritätswerk des SKF, das Elisabethenwerk, hat seither mehr als 2'200 Entwicklungsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika verwirklicht. Das Elisabethenwerk kann sich in den verschiedenen Ländern auf bewährte Partnerinnen stützen. Bewusstseinsbildung ist aber auch bei uns nötig. Deshalb gehören Information und Sensibilisierung zu den Kernaufgaben des Elisabethenwerkes. Das Werk wird getragen von zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern in- und ausserhalb des SKF, die direkt, über das Kirchenopfer zum Elisabethentag oder auch durch ein Legat ihre Solidarität mit Frauen im Süden bekundet. Herzlichen Dank.

13 neue Hünenberger Minis



Am Christkönig-Sonntag, **23. Nov.** laden wir um **9.30** ganz herzlich zur Aufnahmefeier unserer 13 neuen Minis ein. Gemeinsam heissen wir unsere neuen Minis Willkommen.

Die Ministranten laden Sie nach dem Gottesdienst zu einem Apéro im Foyer des Heinrichsaals ein.

Frauengottesdienst

Mi, 26. November um 19.30 Uhr
in der Pfarrkirche



«Alt und Jung - gesegnet älter werden!»

Mögen Sie Ihr Alter? Sein Alter mögen könnte heissen, heute ein Apfelbäumchen zu setzen, auch wenn morgen

die Welt untergeht. Im Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen des KONTAKT. Im Anschluss an den Gottesdienst geniessen wir das gemütliche Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie.

Adventskonzert

Kirchenchor Heilig Geist und Orchester Cham-Hünenberg



Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob, Cham

Türkollekte

Weihnachtsmarkt

Fr, 28. November 2014 von 15.30 bis 20.30



Auch wir werden dieses Jahr am Weihnachtsmarkt sein. Komm' vorbei und lass' dich beschenken!

Kirchen kino für Familien

So, 23. Nov., 16.00 Uhr in der Pfarrkirche.

«Joseph, König der Träume»

Jakobs Lieblingssohn Joseph besitzt die Gabe in seinen Träumen die Zukunft zu sehen. Seine Brüder beneiden ihn so sehr, dass sie ihn an eine Karawane verkaufen. Er landet in Ägypten, wo er durch sein Talent, vom Sklaven zum Berater des Pharaos aufsteigt. Eines Tages stehen seine Brüder vor ihm, ob er ihnen wohl vergibt? In diesem 75 minütigen Zeichentrickfilm wird die alttestamentliche Geschichte von Joseph erzählt (ohne Altersbeschränkung). Eintritt ist natürlich frei!

Voranzeige Samichlausfeier

Do, 4. Dezember um 18.45 in der Pfarrkirche



mit anschliessender Bescherung der Kinder. Um 19.30 findet der Chlausumzug mit Trychler, Geislechlöpfer und «Iffelen» statt.

Kontakt
HÜNENBERG

Krabbeltreff
Weihnachtsmarkt
Babysitter-Kurs

Siehe unter www.kontakthuenenberg.ch oder im KONTAKT-HEFT

Kreis der Gemütlichen

Spielnachmittag

Am Donnerstag, **27. November** laden wir Sie ab **14.00 Uhr** herzlich ein zu Spiel, Spass, einem feinen z'Vieri und Geselligkeit im Lindenpark Hünenberg.

Advents- und Chlausfeier

Montag, 8. Dezember um 14.00

Alle sind herzlich eingeladen zum frohen Zusammensein im schön geschmückten Saal «Heinrich von Hünenberg» wo uns wiederum St. Nikolaus mit Gefolge mit seinem Besuch erfreut. Erforderliche Anmeldungen bis 2. Dezember an: Isabelle Stirnimann, Gartenstrasse 5c, 6331 Hünenberg, 041 780 83 59, isabelle.stirnimann@datazug.ch oder Rita Herzog, Rigistrasse 21c, 6331 Hünenberg, 041 780 75 77

«Predigt verpasst? Nicht schlimm!»

Schauen Sie auf www.pfarrei-huenenberg.ch

Cham



Pfarrei St. Jakob
Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Thomas Rey, Pfarrer 041 785 56 20
Rainer Barmet, Pastoralassistent 041 785 56 21
Marius Bitterli, Vikar 041 785 56 22
Noémi Héjj, Pastoralassistentin 041 785 56 22
Gerd Zimmermann, Pastoralassist. 041 785 56 25

Pfarrkirche

Samstag, 22. November

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 23. November - Christkönig

09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier gemeinsam mit
der Italiener Mission
Kollekte: Pfarreicarditas

Werktag, 24. - 29. November

Montag:

16.00 Rosenkranz
19.00 Stilles Gebet (Anbetung)

Dienstag:

14.00 Schulmesse

Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 29. November, 09.00 Uhr:

1. Jahrzeit:

Theres Dietrich-Hausheer, AH Im Büel

Leo Matter-Andermatt, Pfadweid 1

Gest. Jahrzeit:

Marie und Josef Meyer-Brunner AH Im Büel

Jahrzeit:

Anna und Reinhard Hardegger-Kaiser und

Sr. Mina Hardegger, Birkenstrasse 9

Unterer Kreis

Dienstag, 25. November

19.30 Messe im Heilpädagogischen
Zentrum Hagendorn

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

12. Nov.: Sylvia Lang, Obermühleweid 12

14. Nov.: Priska Bigler-Kost, Pflegez. Ennetsee

Sonnigsfiir

Wir laden alle 5- bis 8-jährigen Kinder am **Sonntag, 23. November, 10.30 Uhr** zur Sonnigsfiir im Pfarreiheim ein. Wir freuen uns sehr euch zu begrüssen.

Eucharistiefeier an Christkönig

Am **Sonntag, 23. November** feiern wir unter Mitwirkung der International Group und der Italiener Mission den Gottesdienst um **10.30 Uhr**.

Anschliessend an die Messe wird von der International Group ein Apéro serviert.

Die S. Messa um 18.00 Uhr entfällt deshalb.

Konzert Audite Nova Chor

Am **Sonntag, den 23. November 2014, um 17.00 Uhr** lädt der Chor Audite Nova Zug mit Werken des Barockmeisters Johann Sebastian Bach zum Konzert in unsere **Pfarrkirche St. Jakob** ein.

Der Chor Audite Nova Zug führt mit namhaften Solisten und dem Barockorchester Capriccio die Kantate «Wachet auf, ruft uns die Stimme» BWV 140, sowie die «Missa von 1733» auf.

Schulmesse

Am **Dienstag, 25. November** um **14.00 Uhr** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob**. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Chomer Märt

Der Protestantische Frauenverein und die Frauengemeinschaft Cham laden Sie am **Mittwoch, 26. November** ins Chomer Märt-Beizli im Katholischen Pfarreiheim herzlich ein.

Geniessen Sie ein gemütliches Zmorge, ein feines Zmittag mit Braten oder Älpler Magronen, Würstli, Salat und nicht zu vergessen unser Kuchenbüffet mit leckeren, selbst gebackenen Kuchen und Torten. Wir sind von 9 – 18 Uhr für Sie da. Der Erlös geht in diesem Jahr an die Herberge für Frauen in Zug.

Das Chomer-Märt Team freut sich auf Ihren Besuch!

Purzelhöck Familien Treff

Nächster Treff am **Mittwoch, 26. November 2014**, von **09.30 - 11.30 Uhr** im Pfarreiheim Cham.

Auskunft:

heike.muentzenberg@familientreffcham.ch

Laternengottesdienst

Am **Samstag, 29. November** feiern wir um **18.00 Uhr** den Laternengottesdienst in der **Pfarrkirche**.

Zu dieser Messe sind die Zweitklässler ganz besonders eingeladen. Sie treffen sich um 17.40 Uhr im Pfarreiheim und werden dann mit ihren Laternen in die Kirche einziehen.

Herzlich willkommen!

Das Katechetenteam

Samichlaus für Kleinkinder

Am **Samstag, 29. November** treffen sich die Kleinkinder im Vorschulalter um **18.00 Uhr** im **Pfarreiheim**, parallel zum Laternengottesdienst.

Die Kinder werden mit einer Samichlausgeschichte und einem Lied auf den Samichlaus vorbereitet. Natürlich freut sich der Samichlaus auch über ein Versli oder eine Geschichte.

Anschliessend begleiten wir den Samichlaus in die Kirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Katechetenteam

Adventskonzert

mit Werken von Karl Kempfer, Juan Crisóstomo de Arriaga, Georg Philipp Telemann und anderen. Reservieren Sie sich jetzt schon die folgenden Daten:

Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg.

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

Türkollekte!

Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg und Orchester Cham-Hünenberg

Chamer Adventsfenster 2014

Liebe Chamerinnen und Chamer



Freuen Sie sich auf den Advent. Auch dieses Jahr erhellt sich der Fensterkalender.

Ab 1. Dezember öffnet sich täglich ein Fenster. Die Fenster sind vom 1. Dezember bis zum 6. Januar von 17 - 22 Uhr beleuchtet. Am Eröffnungstag wird von 18 - 20 Uhr etwas Kleines zum Aufwärmen bereitstehen.

Gross und Klein sind zum Staunen und sich Freuen eingeladen.

Eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen im Namen der Pfarrei St. Jakob

Judith Erni

Hier finden Sie die beleuchteten Fenster:

MO	1.	Im Büel «Wohnen im Alter», Rigistrasse 3
DI	2.	ref. Kirche, Sinslerstrasse 27*
MI	3.	Claro Weltladen, Knonauerstrasse 9
DO	4.	Tagesschule Kirchbühl 2, Aula
FR	5.	Chinderhuus Rigistrasse 7
SA	6.	JUBLA Cham, Pfarreiheim
SO	7.	Irène Anna Burkart, Röhrliberg 4
MO	8.	Rosmarie Erni, Seeblick 1
DI	9.	Annem. + Beat Wälchli, Pilatusstr. 15
MI	10.	Kärchercenter, Langackerstrasse 33
DO	11.	KiTa Schnäggehuus, Flachsacker 4
FR	12.	Fam. Bathiri-Helbling, Weinbergstr. 7
SA	13.	Fam. Rickenbacher, Spiess
SO	14.	Herzog Optik Neudorf, Zugerstr. 15
MO	15.	1. und 6. Klasse Städtli 2, Städtli 2
DI	16.	Pflegezentrum Ennetsee, Rigistr. 1
MI	17.	Kolpingfamilie, Bahnhofstrasse 3
DO	18.	Jugend- und Gemeinwesenarbeit Cham, Hünenbergerstrasse 3
FR	19.	KiTa Sterndli, Langackerstrasse 21
SA	20.	Atelier fraue-kunst, Obermühlestrasse 8
SO	21.	Barbara Garny, Luzernerstr. 43*
MO	22.	Familie Hartmann, Bergackerstr. 44
DI	23.	Papierisch P3, Knonauerstrasse 41
MI	24.	Krippe in der kath. Kirche

* stilles Fenster, keine Eröffnung

Klöster
Cham

Kloster Frauenthal

Sonntag, 23. November - Christkönig

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage vom 24. bis 29. November

07.00 Konventmesse

Kloster Heiligkreuz

Sonntag, 23. November - Christkönig

09.00 Eucharistiefeier, Kirche,
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

Werktage vom 24. bis 29. November

Mo, Mi, Do, Sa:
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

In der Kreuzkapelle

Mo, Di, Mi, Do, Sa:
15.00 Rosenkranz
Freitag: 14.00 – 16.30 stille Anbetung vor dem Allerheiligsten
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung auf Anfrage über
Tel. 041 785 02 00

Weitere Pfarreimteilungen Cham

Mütter- und Väterberatung

Dienstag, 25. November, Hagendorn, Spiegelsaal

Mittwoch, 26. November, Cham, Pfarreiheim UG

Zuger Fachstelle punkto Jugend und Kind.
Anmeldung bitte per Telefon 041 728 34 25 oder
Tel. 041 728 24 40, Montag bis Freitag von 08.00 -
12.00 Uhr. www.punkto-zug.ch.

Gebet für Cham

Das Gebet für Cham findet am **Dienstag, 25. November 2014 um 19.15 Uhr in der Kapelle St. Andreas** statt.

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
041 767 71 40 (nuovo)
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41
missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey
041 767 71 42

Messe festive

Sabato, 22 novembre

18.00 Zug, S. Maria
Ricordo per Tota Immacolata

Domenica, 23 novembre

09.00 Baar, S. Anna
Ricordo per Grazia Maria, Antonino, Rosa e Dante Carbone

10.30 Cham, chiesa parrocchiale
S. Messa con la parrocchia di Cham
18.00 La messa a Cham non viene celebrata.

Messe feriali

Martedì, 25 novembre

19.00 Zug, St. Johannes

Giovedì, 27 novembre

19.30 Unterägeri, Marienkirche

Domenica, 23 novembre

Ore **09.00**: S. Messa a Baar, S. Anna
Ore **10.30**: S. Messa con la comunità parr. di Cham

Voglio ringraziarti

«Voglio ringraziarti,
Signore, per il dono della vita.
Ho letto da qualche parte che
gli uomini sono angeli
Con un'ala soltanto:
possono volare solo rimanendo abbracciati.

A volte, nei momenti di confidenza,
oso pensare, Signore
Che anche Tu abbia un'ala soltanto.
L'altra la tieni nascosta: forse per farmi capire che
Tu non vuoi volare senza di me.
Per questo mi hai dato la vita:
perché io fossi tuo compagno di volo.
Insegnami, allora, a librarmi con Te.

Perché vivere non è «trascinare la vita»,
non è «strappare la vita»,
non è «rosicchiare la vita».

Vivere è abbandonarsi, come un gabbiano,
all'ebbrezza del vento.
Vivere è assaporare l'avventura della libertà.
Vivere è stendere l'ala, l'unica ala,
con la fiducia di chi sa di avere nel volo
un partner grande come Te.»

Mons. Antonio Bello

Mitteilungen

Audite Nova

Chorkonzert von Bach

Sonntag, 23. November, 17 Uhr
Kirche St. Jakob, Cham
Kantate BWV 140 «Wachet auf, ruft uns die Stimme» und «Missa von 1733»

Dem Advent behutsam begegnen

«Was trug Maria unter ihrem Herzen»

28.–30. November 2014
Kloster Kappel, Kappel a.A.

Angela Römer lädt dazu ein, sich mit dem alten Adventslied von Maria, die durch einen Dornwald ging, zu beschäftigen. Um dabei vielleicht zu entdecken, was im eigenen Herz schlummert und darauf wartet, auf die Welt gebracht zu werden. Für Frauen und Männer.

www.klosterkappel.ch

seelsam: Ökumenischer Adventsgottesdienst
«Himmel und Erde suchen sich»

Samstag, 29. November 2014, 14.30 Uhr, Zentrum Chiematt, Steinhausen

Herzliche Einladung an Menschen mit Behinderung sowie ihre Familien und Begleiter und Begleiterinnen. Wir singen, hören Orgel und Posaune, beten, feiern und geniessen gemeinsam ein Zvierli.

seelsam, ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Zug

Anna-Marie Fürst, Thomas Habegger, Mi-Sun Chan, George Marti, Margot Beck und Firmlinge

Vortrag

Was Gott möchte und beim besten Willen nicht kann

Montag, 1. Dezember 2014, 15.30 Uhr
Lukas Gemeindesaal, Morgartenstrasse 16, Luzern

Dozent: Prof. Dr. Josef Imbach
Ein Vortrag an der Senioren-Universität Luzern beschäftigt sich mit der Allmacht Gottes. Wer ist Gott? Wo ist Gott? Und wie ist Gott? Sind Gottes Allmacht nicht doch Grenzen gesetzt? Ist die Tatsache, dass auch Unschuldige leiden, nicht unvereinbar mit der Vorstellung von einem guten und gerechten und allmächtigen Gott?

www.sen-uni-lu.ch

Buch-Tipp



Foto: Pallottiner-Verlag

«Durch die Krise – Den Tunnel entlang», ferment 5/2014, 56 Seiten, Pallottiner-Verlag, Postfach, 9201 Gossau, 2012, CHF 9.–

Der Tod eines geliebten Menschen, eine schwere Krankheit oder das Scheitern einer Beziehung hüllt das Leben plötzlich in Dunkelheit. Wo finden Menschen in der Krise wieder Halt und Orientierung? Worin könnte der erste Schritt Richtung Licht bestehen? Die krisenerfahrene Theologin Margot Kässmann erzählt im Interview, warum Tiefpunkte einen Sinn haben. Die Fotografien von Stefan Mayr beleuchten das Thema Einsamkeit. Die Bilder, die das Spiel von Licht und Schatten einfangen, geben auch der Hoffnung Raum. Pallottiner-Verlag/Stefan Mayr

Radio

Samstag, 22. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche St. Ursanne, JU. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 23. November

Perspektiven. «Fresh Expressions of church.» Im verzweifelten Kampf ums Überleben experimentiert auch die reformierte Landeskirche mit neuen Formen von Kirche. Ein Vorbild sind die «fresh expressions of church», die es in England seit den 90er-Jahren gibt. Pfarrerin Sabrina Müller erläutert, was die Schweizer Kirchen vom englischen Ansatz lernen können. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Barbara Kückelmann, Theologin, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Lukas Amstutz, Läuelfingen. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Glauben. Gestorben, begraben, vergessen? Zu Beginn der zweiten Lebenshälfte, irgendwann zwischen 40 und 45, fängt es bei vielen an zu rumoren: Was wird nach meinem Tod von mir in Erinnerung bleiben? SWR2, 12.05 Uhr

Mittwoch, 26. November

Hörspiel. «Seymour» von Anne Lepper. Leo ist dick. Und was macht man mit dicken Kindern? Die schickt man nach Graubünden ins Sanatorium. Tagsüber wird geschwitzt, nachts Kuchen gefuttert: Dünner wird so keiner. Und nach Hause darf sowieso nur, wen der ominöse Dr. Bärfuss entlässt. Doch auf den kann man warten, bis Godot kommt... Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Fernsehen

Samstag, 22. November

Fenster zum Sonntag. Kinder fragen nach Gott. Erwachsene geraten sich in Glaubensfragen schnell einmal in die Haare. Kinder gehen mit dem Thema Gott viel gelassener um. SRF 2, 17.15 Uhr

Wort zum Sonntag. Meinrad Furrer, katholischer Theologe. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 23. November

Evangelischer Gottesdienst aus der Erlöserkirche Bad Kissingen. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Der Dschihad ruft. Es sind vor allem junge Secondos aus muslimischem, aber wenig religiösem Elternhaus, die sich radikalisieren. Der Berner Nahostexperte Ashti Amir sieht in der mangelnden Integration eine der Ursachen dieses radikalen Islamismus in der Schweiz. SRF 1, 10 Uhr

Sternstunde Philosophie. Wie Träume unser Leben bestimmen. SRF 1, 11 Uhr

10% Helden. Was macht einen Helden aus? Regisseur Yoav Shamir begab sich auf eine unterhaltsame Erkundungsreise, um den Begriff des Heldentums zu ergründen. Fünf Jahre lang war er mit der Kamera in aller Welt unterwegs, um die unterschiedlichsten Charaktere zu treffen. 3sat, 22 Uhr

Dienstag, 25. November

Kinder auf der Flucht. Jedes Jahr versuchen Millionen Flüchtlinge, den Grenzzaun zwischen Mexiko und der USA zu überwinden – darunter auch etwa 100 000 Kinder. Aus der Sicht seiner jungen Protagonisten erzählt der für den Oscar nominierte Dokumentarfilm vom Schicksal Minderjähriger, die auf maroden Güterzügen quer durch den Kontinent reisen, um illegal ins «gelobte Land» zu gelangen. 3sat, 23.05 Uhr

Freitag, 28. November

Überleben in Caracas. Die Dokumentation führt in den «vertikalen Slum» in Caracas, den Torre de David. Der 192 Meter hohe Wolkenkratzer, der nicht fertiggestellt wurde, ist das Zuhause von mehr als 3000 Menschen. Die Bewohner des Torre organisieren sich selbst, sind im Kollektiv organisiert. So ist ein Mikrokosmos entstanden, ein Versuch, der immer stärker wachsenden Kriminalität und der Armut in Venezuela zu entkommen. 3sat, 22.35 Uhr

Kinderlos, meine Wahl. Dokumentation (F 2014). Das Image kinderloser Frauen hat sich innerhalb weniger Jahre grundlegend verändert. Regisseurin Colombe Schneck vergleicht den Lebensweg von drei Frauen. Sie begleitet die 50-jährige Marie-Laure aus Frankreich, die 80-jährige Eva aus Deutschland und die 37-jährige Orna aus Israel mit der Kamera und entlarvt dabei so manches Vorurteil. Arte, 22.40 Uhr

Dekanat VKKZ

Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

Katholische Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar
www.katholischekirchezug.ch

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ

T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

Karl Huwyler, Präsident

Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

Ruth Flury, Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

Ausleihe Medien, mediothek@zg.kath.ch

Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

Christoph Balmer, Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

Ruth Eberle, Redaktorin

Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt

Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 40, F 041 767 71 39, www.missione-italiana-zug.ch

Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

Pater Rade Vuksic, Missionar, T 041 767 71 45

Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

Weitere Fachstellen

Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex, T 041 741 78 39
comcathfranc@datazug.ch

Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehr@bluewin.ch

Spitalseelsorge Kantonsspital Zug

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil, T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel, Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung

Anna-Marie Furst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch

Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 51 (14.12.–20.12.) 26. November

Nr. 52 (21.12.–27.12.) 3. Dezember

Nr. 1/2 (28.12.–10.1.15) 11. Dezember

Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

Herausgeberin

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Burgmer, Silvia Berger

Frage: Wann ist Liebe?

Foto: Ruth Eberle

Liturgie

Sonntag, 16. November

33. Sonntag im Jahreskreis

(Farbe Grün – Lesejahr A)

Erste Lesung: ESpr 31,10–13.19–20.30–31

Zweite Lesung: 1 Thess 5,1–6

Evangelium: Mt 25,14–30

**Information zu Pfarreien und kirchlichen
Organisationen im Kanton Zug:**

www.katholischekirchezug.ch

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte
an das zuständige Pfarramt.**